

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 6 | Sonnabend, 10. Februar 2024

Immobilien
Verkauf • Vermietung • Verwaltung

mit über 30 Jahren
Erfahrung, Kompetenz
und vollem Einsatz
für Ihre Zufriedenheit

CONTACT
Maklerservice – Immobilien

Bahnstraße 85
19322 Wittenberge
Tel.: 03877/ 405170
Mobil: 0172/ 3263680
info@contactmakler.de

Vertrauen Sie einem der Besten!

Achter Prignitzer Karrieretag

PRIGNITZ. Am Samstag, dem 17. Februar, findet von 10 Uhr bis 12.30 Uhr am Oberstufenzentrum Prignitz in Wittenberge eine Ausbildungsmesse für Jugendliche und Interessierte statt.

Hier können sich Schüler sowie Eltern zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region informieren.

Das Oberstufenzentrum Prignitz (OSZ PR), die Agentur für Arbeit Neuruppin, das Jobcenter Prignitz, die Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V., das Prignitzer Netzwerk Schule-Wirtschaft, die Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK), die Kreishandwerkerschaft Prignitz und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Prignitz mbH richten gemeinsam den achten Prignitzer Karrieretag aus.

Es werden sich gut 30 Unternehmen präsentieren. Sie stellen landwirtschaftliche, gastronomische, kaufmännische sowie technische Berufe vor. Vor Ort können die Ausbildungsinteressierten und deren Eltern direkt mit den Betrieben ins Gespräch kommen, Bewerbungsunterlagen abgeben oder ein Schülerpraktikum vereinbaren. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, in den ersten Kontakt mit den künftigen Lehrkräften der Berufsschule zu treten und sich deren Räumlichkeiten anzusehen. Im OSZ ist zeitgleich Tag der offenen Tür.

Das heißt, Schüler sowie Lehrkräfte des OSZ stellen die Bildungsgänge des Oberstufenzentrums Prignitz (Gymnasiale Oberstufe, Fachoberschule Soziales und Wirtschaft, Ausbildung zum Sozialassistent, Ausbildung zum Erzieher) vor und beraten zu den Möglichkeiten vor Ort. WS

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331 / 28 40 404

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION



Am 14. Februar ist Valentinstag

Es geht um das Leben auf dem Land

Ausrichter für das 20. Brandenburger Dorf- und Erntefest im Jahr 2025 gesucht



RIGNITZ. Es ist noch nicht lange her, da feierten im Jahr 2022 Tausende das 17. Brandenburger Dorf- und Erntefest im Neuruppiner Ortsteil Wulkow. Zweimal hatte das Fest zuvor aufgrund von Corona ausfallen müssen. Doch im September 2022 klappte es dann endlich.

Und viele Besucher kamen, um bei Umzügen, Ausstellungen und Wettbewerben dabei zu sein. Gesucht wurde zum Beispiel die schönste Erntekrone und gekürt wurde die neue Erntekönigin.

Als durchgängiges Motto hatten sich die Wulkower die Kartoffel ausgesucht und zahlreiche Aktionen um die vielseitige Kreiert.

Im Jahr 2023 fand das Brandenburger Dorf- und Erntefest in Kremmen statt und in diesem

Jahr wird es am 14. September von Drachhausen, einem Ort am Rand des Spreewalds, ausgerichtet.

Während in Drachhausen die Vorbereitungen erst langsam in die heiße Phase kommen, sucht der Verband pro agro bereits einen Ausrichter für die 20. Ausgabe des Brandenburger Dorf- und Erntefestes am 6. September 2025.

Eine formlose und unverbindliche Interessenbekundung kann bis zum 19. April 2024 an pro agro gerichtet werden, die Frist für eine verbindliche Bewerbung endet am 28. Juni 2024. Pro agro – der Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V. – ruft alle Gemeinden, Städte oder Ämter des Landes Brandenburgs mit Gemeinde-

Orts- oder Amtsteilen, auf, sich zu bewerben. Als Voraussetzung sollte der Bewerber über einen dörflichen Charakter verfügen und/oder landwirtschaftlich geprägt sein. Die offizielle Verkündung des Ausrichters 2025 ist zum Brandenburger Dorf- und Erntefest am 14. September in Drachhausen vorgesehen. Die Staffeltabübergabe erfolgt traditionell am Brandenburger Tag der Grünen Woche in Berlin, begleitet von einem durch die ausrichtende Gemeinde gestalteten Bühnenprogramm.

Eine Beteiligung und Einbindung von regionalen land- und forstwirtschaftlichen Erzeugern, Verarbeitern, Handwerk, Vereinen und Kulturgruppen ist obligatorisch. Die Präsentation regionaler Wertschöpfungsket-

Im Jahr 2022 fand das Brandenburger Dorf- und Erntefest in Wulkow bei Neuruppin statt.
Fotos: Regine Buddeke

ten sollte Bestandteil der Veranstaltung sein. Gemeinschaftliches Leben, Kultur und Brauchtum, wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen, Regionalvermarkter und regionale Produkte, Handwerk sowie auch die Herausforderungen und Probleme des ländlichen Raumes sollen öffentlichkeitswirksam dargestellt werden. WS

Interessenten wenden sich für weitere Informationen bitte an:
pro agro, Gartenstraße 1-3, 14621 Schönwalde Glien, Tel. 033230/2077-35, www.proagro.de, kontakt@proagro.de

JMÜLLER
GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

**FENSTER • TÜREN
ROLLADEN u. v. m.**

Große Auswahl
am Lager
und
kurze Lieferzeit
bei Maß-
anfertigungen

Maße:
100 x 200 cm
Preis:
363 €

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

Foto: Adobe Stock/PinkCoffee Studio

Halbseitige Sperrung der B 189

WITTENBERGE. Wie das Ordnungsamt des Landkreises Stendal informiert, kommt es vom 13. bis 15. Februar zur halbseitigen Sperrung der B 189 an der Elbbrücke bei Wittenberge. Ursächlich ist die Betonage der Strompfeiler der neuen Autobahnbrücke BAB A 14.

Hierfür ist es erforderlich, Arbeiten von der Strombrücke der B 189 bei Wittenberge auszuführen. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt. WS

Die Sperrlänge beträgt rund 100 Meter.

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?

anzeigen@wochenspiegel-brb.de
0331 / 28 40 404

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

TROCKEN24

Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?

0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388



**BETREUUNGSVEREIN
KYRITZ e.V.**

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.

Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz

Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de

Telefon: 033971 - 5 67 00



SOLAR Prignitz
und Stromkosten senken – Gutschriften
erhalten in die Heizkosten und Stromkosten senken
SHOP: www.solkraftwerk24.de

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
2024 - Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel

Schlüsselfertiges Komplettsystem
inkl. Montage & Anmeldung beim Netzbetreiber

SolarKraftWERK

16x 405 Wp Module • 3ph FOX H3 5,0 kW Hybridwechselrichter
inkl. 8,6 kWh⁽¹⁾ Stapelbatterie max. 20,1 kWh⁽²⁾

JA SOLAR 6,5 kWp

FOX ESS
Hybrid Wechselrichter
& Stromspeicher bis 20,1 kWh
5.000 Watt 3ph AC Leistung
max. 7,5 kWp PV Leistung
10 Jahre Garantie

Komplettpreis
14.950,- €

Holen Sie sich eine kostenlose Beratung!
033970 50 66 39

PV-Leistung
6.480 Wp
Jahresertrag
7.735 kWh^{*)}
Ersparnis pro
Jahr 3.094,- €^{**)}
Investitionszeit
5 Jahre^{***)}

*) Sonnenstunden 17h - 10h (Licht 10h, Dunkelheit 7h)
**) Ersparnis gegenüber Standardstrompreis
***) Ohne Fördermittel
Fördermittel verkürzen die Investitionszeit

BUCHTIPP

Jemand hat mein Messer gestohlen



Foto: Verlag Heinrich

Nicht nur in Berlin entfalteten sich nach den Schrecken des Großen Krieges, der erst später der Erste Weltkrieg genannt wurde, die Goldenen 20 Jahre. Nicht nur dort blühte das Variété auf, begeisterten Jazz, Charleston und flotte Schlager Diven und Barmädchen. Es war die Zeit der kleinen und großen Ganoven, der Finanzbetrüger und Hochstapler auch in Prag, Wien und anderswo in Europa. Etwas Glanz des untergegangenen Adels konnte da nicht schaden. Das dachte sich auch Teddy Steuber, der als Theo von Hagen-dorf, Liebhaber von Opernpre-mieren, Champagner und schö-nen Damen, im Wiener Hotel As-toria abstieg. Mit kaum einem Groschen im unbezahlten An-zug versteht sich. Bis er des Dieb-stahls eines wertvollen Colliers und später sogar des Mordes an der Besitzerin verdächtigt wird. So geriet er, der sich unauffällig dünne machen wollte, in die Fänge der Polizei. Ein kriminelles

Leben war das eine, aber ein Mord. Schon gar nicht für einen, den er nicht begangen hat, woll-te er für Jahre im Gefängnis ver-schwinden. Alle Indizien sprachen gegen ihn. Also musste er auf eigene Faust ermitteln. Es wäre lang-weilig – auch für die Leser – wenn er das allein täte. Deshalb gibt ihm die Autorin Ursula Hein-rich – im Hauptberuf arbeitet die studierte Übersetzerin im öster-reichischen Außenministerium – Mina Nowack zur Seite. Mina ist eine junge, noch bei den Eltern lebende Frau, die gerne Krimi-nalschriftstellerin sein möchte, aber es bisher nur zur Schreib-kraft im Polizeikommissariat ge-bracht hatte. Und das war schwierig genug. Sie ist über-zeugt, dass Teddy nicht gewalt-tätig ist und hilft ihm bei der Su-che nach dem wahren Täter, auch wenn sie sich den Zorn des Bezirksinspektors auflädt. Der Kreis der handelnden Per-sonen und der Schauplätze des Romans ist überschaubar. Doch in diesem Juli 1927 spielte sich das Leben nicht nur in Hotels, Cafés, der Veilchenbar, beschei-denen Wohnungen und Verhör-zimmern ab. Es war die Zeit der Julirevolte, in der sozialdemo-kratistische Proteste gegen ein Ge-richtsurteil bis zu einem bren-nenden Justizpalast, Schüssen und Säbelhieben auf Demonst-ranten und 89 Todesopfern, da-runter fünf Polizisten, führten. Die Handlung um Teddy Steu-ber ist fiktiv, aber das 1912 er-baute Hotel in der Wiener Kär-ner Straße gibt es immer noch. rv

• Heinrich, U.: Mord im Astoria. Gmeiner Verlag, 2023.



Kultband Pankow auf Abschiedstour

Die Band Pankow steht am 14. Februar 2025 im Kulturhaus Neuruppin auf der Bühne

NEURUPPIN. Mit einer letzten Tour durch Ostdeutschland läu-tet die Berliner Band Pankow im kommenden Jahr ihren Ab-schied ein. Pankow auf Ab-schiedstour am Freitag, dem 14. Februar 2025, im Kulturhaus Neuruppin – das sind Sänger André Herzberg, Gitarrist Jürgen Ehle, Schlagzeuger Stefan Do-hanetz und Keyboarder Andreas Dziuk. Vorab wird die Band im kommenden Herbst noch eine Single veröffentlichen. Pankow live zu erleben, war und ist immer wieder überras-chend und vertraut zugleich: im

gesellschaftlichen Spannungsfeld der DDR mit „Paule Panke“, oder „Hans im Glück“ und un-zähligen Songs wie „Langeweile“ oder „Kille Kille Pankow“, genauso wie nach der Wende mit all den neuen Songs zwi-schen den Reibeflächen der ver-änderten musikalischen und ge-sellschaftlichen Landschaft. An-lässlich der aktuellen Tournee er-innert die Berliner Rockband an die Entstehung ihres legendären Albums „Aufruhr in den Augen“. „Provizieren fiel uns nicht schwer“, schmunzelt Pankow-Gitarrist Jürgen Ehle. „André

brauchte man eigentlich nur nach vorne zu stellen, das reich-te schon aus.“ Sänger André Herzberg war für die DDR-Obe-ren ein Dorn im Auge, wie er im Paule-Panke-Musikspektakel einen Lehrling ohne Bock, einen Gegenentwurf zur Ideologie des kommunistischen Überhelden darstellte, wie er 1983 plötzlich mit Wehrmachtsuniform wäh-rend einer Fernsehübertragung auf die Bühne kam und nicht ganz subtil das Regime adres-sierte, wie er von „alten Män-nern“ sang, die man „zu lange verehrt“ hätte.

Die Band gründete sich 1981 in der DDR. Sie schaffte es, eine der einflussreichsten im Osten zu werden und dennoch anders zu sein. Mit ihrem authenti-schen, deutschsprachigen Rock mischten die Musiker den ost-deutschen Kulturbetrieb An-fang der 80er Jahre auf und machten es dem Staat schwer, mit ihnen umzugehen. Verbote für die Band folgten und waren das tägliche Brot für Pankow. Sämtliche Songs zum Album „Aufruhr in den Augen“ wur-den im Jahr 1987 geschrieben. Im Herbst desselben Jahres be-

Konzert mit Pankow am 14. Februar 2025 im Kulturhaus Neuruppin. Foto: Chris Gonz

gann Pankow auch mit den Stu-dioaufnahmen – und zwar erst-malig in einem privaten Tonstu-dio, in dem die Band nicht nur arbeitete, sondern über Wochen hinweg auch gleichsam kampierte. Dies war ein Novum für die damalige Zeit, jedenfalls bei einer AMIGA-Produktion. Nicht umsonst schwingt der Punk im Bandnamen mit. Für endgültige Repressalien waren die Berliner viel zu beliebt. All das und wie man in den Jahren danach im „Alles So Schön Bunt Hier“ mit neuer Mu-sik stetig kantig blieb, wollen Pankow auf ihrer Abschieds-tournee „Bis zuletzt“ noch ein-mal in Erinnerung bringen. Denn bereits 1998 hatte die Band ihren ersten Abschied an-gekündigt. Damals hätten sie gedacht, auch wirtschaftlich nicht mehr durchhalten zu kö-nnen, erzählte Gitarrist Jürgen Ehle. Die 90er Jahre seien schwierig gewesen, die Lust auf Ostrock beim Publikum gesun-ken. Das dann immer noch vor-handene Adrenalin ließ sie aber 2004 doch wieder auf die Bühne zurückkehren. Es folgten zahl-reiche Konzerte und 2011 mit „Neuer Tag in Pankow“ ein wei-teres Album. Nach 44 Jahren soll im Jahr 2025 aber wirklich Schluss sein. Eine letzte Liebeserklärung an die Band, an das Wir-Gefühl, das es ihnen und vielleicht auch ihren treuen Fans einfacher gemacht hat, in der Welt klarzukommen. „Bis zuletzt“ gehen Pankow den Weg zusammen. WS

• Tickets für das Konzert in Neu-ruppin gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online über www.reservix.de und www.eventim.de. Kulturhaus Neuruppin, Freitag, 14. Februar 2025, 20 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300

Hund Monti entlaufen

PRIGNITZ. Derzeit wird ein zwölfjähriger Rüde namens Monti vermisst: Er ist am 27. No-vember 2023 gegen 18 Uhr ent-laufen. Die Besitzerin hat wo-chenlang mit Suchhunden nach ihrem Tier gesucht, doch bisher konnte Monti nicht aufge-funden werden. Auch im Internet wurden auf sämtli-chen Portalen wie TASSO und in an-de-ren Gruppen über so-ziale Netzwerke be-reits Suchanfragen aufgegeben. Es wird

vermutet, dass der Hund lebt und sich bei Menschen befindet, die nicht so gut vernetzt sind. Monti ist fit und nicht gechipt. Sie bittet die Menschen in der Umgebung darum, aufmerksam zu sein und sich bei einer Sichtung des Hun-des oder Infos zum Verbleib unmitte-lbar bei ihr zu mel-den unter der 01522/3340422 oder 033976/50610. WS



Monti. Foto: Privat

Konzert der Gefühle

Ronny Weiland tritt im Kulturhaus Pritzwalk auf

PRITZWALK. Ronny Weiland, der Sänger mit der tiefen Gänse-hautstimme, geht mit seinem neuen Programm „Konzert der Gefühle“ auf Deutschlandtour. Die Idee zur neuen Show kam von den Zuschauern. In vielen Gesprächen und Brie-fen vermittelte das Publikum Ronny Weiland, dass seine Lieder gut für die Seele seien und sie ein Konzert voller Gefühle und Emotionen erleben durften. Das „Konzert der Gefühle“ beinhaltet die großen Erfolge der Meister und klassische Me-lodien. Zu hören sind unter an-derem „Freude schöner Götter-funken“, „Ave Maria“ und das Lied des Gefangenchores aus „Nabucco“. Erinnerungen wer-den an Kindheit und Jugend ge-weckt, wenn Ronny Weiland die

alten deutschen Volkslieder singt – Lieder, die man aus dem Elternhaus kennt und die alle in der Schule gelernt haben, die einen ein Leben lang begleiten. Weiterhin trägt der Künstler Ti-tel vor, die aus seiner eigenen Feder stammen („Betende Hän-de“, „Gib Eltern etwas wieder“) und erfüllt garantiert die Wün-sche der Gäste, wenn er aus Franz Lehar’s Operette „Der Za-rewitsch“ das bekannte „Wol-galied“ vorträgt. Weiland überzeugt vor allem mit seiner Stimme und gehört heute zu einem der wenigen Künstler, die diese Musik für das reifere Publikum noch präsen-tieren. Der gelernte Steinmetzmei-ster erhielt vom Management sei-nes großen Vorbildes „Ivan Re-

broff“ am Anfang seiner Karrie-re große Unterstützung. Man er-kannte, was in dem Thüringer steckt und stellte sofort eine Ver-bindung zu dem Bariton Ivan Konsulov in der Schweiz her, der Ronny weiter in Gesang ausbil-dete. Wenn sich Besucher am Ende eines Konzertes bedanken, ge-rührt die eine oder andere Träne vergießen und den Sänger spontan umarmen, wird deut-lich, wie er immer wieder die Herzen der Menschen mit sei-ner einmaligen Stimme und sei-ner bodenständigen Art be-rührt. WS Ronny Weiland überzeugt die Zuhörer mit seiner warmen Stimme. Foto: Annika Neumann



WAS?

WIE?

WIESO?

WER?

WARUM?

WANN?

WO?

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen
Tel. 0 38 77/95 44 44

Trocken 24
bei Wasserschäden Bereich Prignitz
Tel. 0 38 77/56 53 88

WG „Elbstrom“ e. G.
Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH
Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz
Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen
Parkstraße 90
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/56 57 34
Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891

Weißer Ring: 116 006

Für Angehörige: 0152/24 72 21 47

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nord-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA

Aufgabenerfüllung Anzeigenblätter BVDA

Perleberger Baukunst

Erlebnis Architektur auf der Altstadtinsel

Die Perleberger Altstadt besticht durch ihre einzigartige Lage auf einer von zwei Flussarmen der Spereitz gebildeten Insel und ihren fast unverfälscht erhaltenen mittelalterlichen Stadtgrundriss.

Enger Gassen, charakteristische Giebelhäuser, eine mächtige gotische Backsteinkirche, das monumentale Rolandstandbild von 1546, ein großer Markt mit einem barocken Rathaus und viele Bürgerbauten vergangener Epochen prägen das Antlitz der Stadt. Zu allen

SEHENSWERTE IN PERLEBERG

- Roland
- Backsteinkirche (13.-15. Jh.)
- Rathaus
- Spereitz
- Giebelhäuser
- Wasserturm
- Wasserturm
- Wasserturm
- Wasserturm

Altstadtinsel

Am Ende des gotischen Perleberger Marktes (1546) steht das Rolandstandbild. Hier steht auch das einzige Renaissance-Haus der Prignitz mit einem Sitzschemenportal aus Sandstein. Stadtbildprägend sind die öffentlichen Bauten im Stadtbild, wie Kirche und Rathaus. Die im 13. und 14. Jahrhundert erbaute Stadtpfarrkirche St. Jakob bildet mit dem benachbarten Rathaus und dem Roland auf dem Markt ein einzigartiges architektonisches Ensemble und eine unverwechselbare städtebauliche Kulisse. Die verschiedenen Bauteile von der Gotik bis zur historisierenden Neugotik harmonisieren miteinander. Der trutzig wirkende Baukörper des Wasserturms zeigt heute ein in der Renaissance entstandenes materielles Antlitz. Von erhaltenen Monumentalbauten ist gleich nebenan einer der bedeutendsten markantesten Schuttbauten der Neugotik. Das unter Federführung von Friedrich August Schüler 1903 bis 1904 auf dem Gelände des St.-Annen-Klosters errichtete Realgymnasium. Seine in formreicher Neugotik gestaltete repräsentative Aula ist der schönste Saal der Stadt.

Wasserturm mit alterm Wasserturm an der Stadtmauer, um 1900

Wasserturm mit alterm Wasserturm an der Stadtmauer, um 1900

KULTURGUT

ALT(E)STADT

GESTALTEN

Historische Altstädte sind Orte voller Geschichte und Kultur. Entdecken Sie diese historischen Orte auf dynamische und interaktive Art und Weise! Jede unserer neun teilnehmenden Mitgliedsstädte hat ihre eigenen Besonderheiten, Geschichten und Geheimnisse, die es zu entdecken gibt. Mit unseren kostenlosen **Stadtraumaufstellungen** und **Hörführungen** werden Sie zu markanten und versteckten Orten der städtischen Baukultur geführt. Anhand von unterschiedlichen Bauwerken und Orten wird aufgezeigt, wie es sich in den Altstädten gut leben lässt. Dabei erfahren Sie nicht nur spannende Inhalte über die Architektur und Geschichte, sondern auch über das tägliche Leben in der Stadt.

Realgymnasium, Perleberg (erbaut 1861-1864), um 1910

In unmittelbarer Nachbarschaft der Sankt Jacobi-Kirche, vor der Superintendentur am Kirchplatz 6, steht diese Stele, die auf die Hearonymus-App hinweist. Foto: Rolandstadt Perleberg

eigene Sequenzen geschaffen. Damit können die Perleberg-Besucher oder die Nutzer zu Hause bei ihrem Stadtrundgang mit dem Audioguide 25 Stationen in der Rolandstadt besuchen“, so Torsten Foelsch. Die thematische Bandbreite der jüngsten Sequenzen reicht von der Entdeckung des Seddiner Königsgrabes bis hin zum Jüdischen Friedhof in der Sophienstraße.

Die Tour bietet auch einen Rundgang durch das Stadt-Museum. Zudem lässt sich erfahren, wie Perlebergs äußeres Erscheinungsbild sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder wandelte: von der ersten mittelalterlichen Besiedlung bis zu den Fachwerkbauten und engen Gassen, die dieser Tage ein Anziehungspunkt für Touristen sind. Als Station fehlen dürfte auch nicht das Wahrzeichen Perlebergs, die steinerne Rolandstatue auf dem Großen Markt. Geschrieben haben die Texte Torsten Foelsch und Conrad Winkler als studentischer Praktikant des Museums.

Beiden von der Stadt selbst ergänzten Stationen gibt es nur noch einen Sprecher. Es wurde auf den Dialog zwischen Lotte Lehmann und Wilhelm Ratig verzichtet.

Wer sich mit dem Audioguide auf den Weg durch die Stadt macht, der werde knapp 75 Minuten unterwegs sein, so Torsten Foelsch. Die Erstellung des Bild- und Textmaterials war aufwendig. Alle verwendeten Bilder stammen aus dem Archiv des Perleberger Museums. Mit dem Audioguide soll auch die Jugend für die Stadtgeschichte neugierig gemacht werden. Die Nutzer können mit der App durch die lebendige Geschichte der Stadt wandeln.

Die Hearonymus-App verzeichnete bisher 1,5 Millionen Downloads. In sieben Ländern ist sie bereits im Einsatz. In ihnen gibt es 450.000 App-Installationen. Im Stadt- und Regionalmuseum hoffen die Verantwortlichen, dass die App künftig noch mehr Interessierte in die Rolandstadt lockt.

Welthits in Wittenberge

Electric Light Orchestra im Kultur- und Festspielhaus: Phil Bates kommt mit seiner „E.L.O.“-Formation



WITTENBERGE. Die Classic Rock-Songs des „Electric Light Orchestra“ gehören mit über 50 Millionen verkauften Tonträgern und zahlreichen Nummer-eins-Hits zu den beliebtesten Titeln der Welt. Am 17. Februar kommt Phil Bates mit seiner Band ab 20 Uhr ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge und versorgt das Publikum mit seinen besten Hits.

Oft wird behauptet, dass der Kultstatus der Band verblasst sei, nachdem Jeff Lynne die Band verlassen hatte. Aber solange das Publikum Klassiker wie „Roll Over Beethoven“, „Don't Bring Me Down“, „Telephone Line“ oder „Sweet Talking Woman“ nicht vergessen hat, gibt es Grund genug, die Welthits live zu präsentieren. Phil Bates, Sänger und Gitarrist des „Electric Light Orchestra Part II“ und als solcher direkter Nachfolger von Jeff Lynne, lässt für alte und neue Fans die größten Hits der Classic-Rock-Legende wieder aufleben. Wahrscheinlich aufsehenerregend ist dabei seine Stimme.

Phil Bates war bereits 1978 mit dem „Electric Light Orchestra“ und dessen Gründer Jeff Lynne auf „Spaceship World Tour“ und hat als Sänger und Gitarrist des „Electric Light Orchestra

Phil Bates und Band E.L.O.
Foto: Sebastian Gurgel

Part II“ und der Nachfolgeformation „The Orchestra“ den „E.L.O.“-Sound bedeutend mitgeprägt. Heute führt der Brite als Frontmann seine eigene „E.L.O.“-Formation, die Maßstäbe für alle Fans des „Electric Light Orchestra“ setzt. Tradition verpflichtet, deshalb werden die Songs authentisch, leidenschaftlich und energiegeladend gespielt. Stilvolle Arrangements, coole Stimmen und überzeugende Solisten sorgen dafür, dass Phil Bates und seine Band als einzigartige „Electric Light Orchestra Show“ gehandelt werden.

Mit weit über 500 Konzerten und Festivalauftritten setzt Phil Bates' Version vom „Electric Light Orchestra“ weltweit Akzente – ob in Südafrika, Russland, Kanada oder Deutschland, die Faszination der Musik des „E.L.O.“ wirkt überall. Classic Rock der Extraklasse. WS

Tickets: Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, 03877929181-82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de, online www.kulturhaus-wittenberge.de

Unterwegs mit dem digitalen Stadtführer

Mit der Hearonymus-App Perleberg neu erleben

PERLEBERG. Die Rolandstadt Perleberg kennenlernen können Einheimische und Touristen mit einer App. „Dabei müssen sie nicht einmal in der Stadt sein“, sagt Torsten Foelsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Stadt- und Regionalmuseum der Rolandstadt Perleberg. Im Ausschuss für Soziales, Bildung, Ju-

gend, Kultur, Sport und Tourismus stellte er jüngst diese neue Art der Stadtführung vor. Notwendig ist dafür die Hearonymus-App. Diese müssen sich Interessenten auf ihr Smartphone laden – und dann noch einmal den Perleberger Part. Schon kann die Stadtführung beginnen: Entweder der Nutzer macht

es sich dabei zu Hause auf dem Sofa gemütlich oder er folgt dem Guide durch die Straßen der Rolandstadt.

Inzwischen gibt es 25 Stationen, die mit der Hearonymus-App in der Kreisstadt besucht werden können und über die es historische Informationen gibt. Die ersten fünf Sequenzen ent-

standen 2022 in Zusammenarbeit mit der „Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg“.

Von der AG kamen die Finanzen, vom Stadt- und Regionalmuseum die Texte und die Bilder. Hier führen Perlebergs berühmteste Tochter Lotte Lehmann und Museumsgründer Wilhelm Ratig durch die Geschichte einzelner Gebäude. Sie begleiten die Zuhörer auch bei den 2023 mit der AG entstandenen fünf weiteren Sequenzen. „Parallel haben wir als Stadt 15

25 Jahre Engagement und Kreativität

Ein Dienst-Jubiläum in der Meyenburger Kita „Luisenhaus“

MEYENBURG. Am 1. Februar feierte die Meyenburger Kita „Luisenhaus“ ein besonderes Jubiläum: Sylvia Bergmann, Erzieherin in der Einrichtung, beging ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. „Seit einem Vierteljahrhundert ist Sylvia Bergmann nicht nur eine Erzieherin, sondern eine treue Begleiterin im Wachstum

und Lernen der Kinder im Luisenhaus“, so Helmut Kautz, Pfarrer vom Pfarrsprengel Meyenburg. Die Kita, die stolze 112 Jahre alt ist, habe in der Erzieherin eine Pionierin gefunden, die nicht nur Traditionen bewahre, sondern auch frischen Wind und kreative Ideen mitbringe.

Was die Kinder an Sylvia Bergmann lieben, lasse sich kaum

auf eine Sache reduzieren, so der Pfarrer. „Es ist ihre ansteckende Kreativität, die den Kita-Alltag in ein buntes Abenteuer verwandelt. Ob es um Bastelprojekte geht oder kleine Theaterstücke, Sylvia scheut keine Mühe, um den

Kindern eine Welt voller Entdeckungen zu bieten“, so Kautz. Besonders hervorzuheben sei Sylvia Bergmanns naturverbundenes Engagement.

Auch die Leitung der Kita „Luisenhaus“ ist voll des Lobes

für Sylvia Bergmann. Die Institution habe in Sylvia Bergmann nicht nur eine erfahrene Erzieherin, sondern eine Schlüsselfigur gefunden, die mit Herzblut und Engagement die Kita zu einem Ort der Freude und des Lernens mache.

„Wir gratulieren Sylvia Bergmann zu ihrem beeindruckenden 25-jährigen Dienstjubiläum und bedanken uns für ihre unermüdliche Hingabe im Dienst der Kindererziehung. Möge die nächste Etappe ihrer Reise genauso erfüllend und inspirierend sein wie die vorherige“, so Helmut Kautz. WS



Dienstjubiläum: Sylvia Bergmann mit Pfarrer Helmut Kautz (links) und Kirchenrat Markus Schönege.
Foto: Luisenhaus



2-Raum-Wohnung

im Falkenstein, 2. OG, 50,23m², mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad / WC, Küche, Fernwärme;
Energieverbrauchswert 61 kWh/(m²·a) · Energieeffizienzklasse B (Angaben laut EnEV 2014).

251,15 € Kaltmiete zzgl. NK

Herr Nabakowski, Tel. (03877) 92 23 10 und Frau Pankow, Tel. 92 23 25, helfen gerne bei der Wohnungssuche.

Wohnungsgenossenschaft UGE ELBSTROM

sicher wohnen, ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

Veranstaltungstipps des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge

Alle Shows unter www.kulturhaus-wittenberge.de

Emmi und Willnowsky

Do., 28.03.2024, 20 Uhr

Comedyspaß für die ganze Familie

Preis: ab 28,45€ p. P.

„Hunde, die pellen, beißen nicht“

Sa., 27.04.2024, 19 Uhr

Kabarett mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs)

Preis: 22,00€ p. P.

Phil Bates & Band (ex-E.L.O. II)

Sa., 17.02.2024, 20 Uhr

The Music of E.L.O. Electric Light Orchestra

Preis: ab 42,80 € p. P.

Zeichen der Liebe

Diese Geschenke zum Valentinstag lassen Herzen höherschlagen

Es ist an der Zeit, über den Tag der Liebe nachzudenken. Am 14. Februar feiern immer mehr Menschen weltweit den Valentinstag.

Kein Wunder, denn der Tag der Liebe und der Freundschaft bietet eine tolle Gelegenheit, um den Lieblingsmenschen mit einem Zeichen der Zuneigung zu überraschen. Blüten liegen dabei auch in diesem Jahr zum Valentinstag voll im Trend. Und das aus gutem Grund – sie erzeugen positive Gefühle und lassen Herzen höherschlagen. Damit die Liebesbekundung auch nachhaltig und langlebig ist, darf es statt eines klassischen Blumenstraußes auch eine lebende Pflanze im Topf sein. So die Empfehlung der Experten des Bundesverbands der Einzelhandelsgärtner (BVE). Schmetterlingsorchideen,

Flammendes Käthchen, Flamingoblumen und Primeln sind stylische Zeichen der Liebe und der Wertschätzung. Für eine persönliche Note dürfen die Blüten gerne in angesagten Nuancen von Rosa und Pink erstrahlen. Schick dekoriert und in einem schönen Übertopf sind sie eine angesagte Alternative zum Blumenstrauß – und halten mit nur etwas Pflege auch deutlich länger durch.

VIELE TOLLE BLÜTEN

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft – das gilt auch für Aufmerksamkeiten für den Schatz. Dabei zählt weniger die Größe oder der Preis, sondern vielmehr, dass das Geschenk von Herzen kommt. Eine schöne Pflanze, zusammen mit einem coolen Spruch oder einer

tollen Karte, ist eine schöne Geste.

Wie wäre es zum Valentinstag mit einem Körbchen bepflanzt mit blühenden Primeln (Primula) in Pink und Rosa? Die fröhlichen Frühlingsblüher vertreiben das Wintergrau im Handumdrehen. Sie passen am besten an einen kühlen Standort. Im warmen Zimmer fühlen sich hingegen Schmetterlingsorchideen (Phalaenopsis) wohl. Die edlen Orchideen als Zeichen der Bewunderung stehen für Sehnsucht und Leidenschaft.

POSITIVE STIMMUNG SCHAFFEN

Auch Flamingoblumen (Anthurium) sind der Hit als winterblühende Pflanzen für die Wohnung. Durch die farbigen Hoch-

blätter in Herzform sind sie das optimale Valentinsgeschenk. Flammendes Käthchen (Kalanchoe) kommt mit seinen zarten Blüten weniger exotisch daher, bezaubert dafür mit seiner romantischen Erscheinung. Die üppig blühende Sukkulente mit verdickten Blättern ist zudem äußerst pflegeleicht und genügsam.

Bei der Wahl der Blütenfarbe ist erlaubt, was gefällt. Das breite Farbspektrum der Winter-

blüher bietet auch zartes Pastell-Rosa bis hin zu knalligem Signal-Pink. Die Farben lassen sich gut kombinieren und schaffen eine frische und lebendige Atmosphäre. So sorgen sie für positive und fröhliche Stimmung, die beim Lieblingsmenschen mit Sicherheit gut ankommt. Außerdem wer-

den die Farben traditionell mit Liebe, Romantik und Zuneigung assoziiert. Damit sind sie die perfekte Ergänzung zu einer Liebeserklärung am Valentinstag, der in diesem Jahr auf einen Mittwoch fällt.



Primeln zum Valentinstag. Foto: Adobe Stock/HN Works

Foto: Adobe Stock/decorret

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

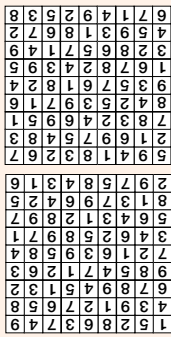
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

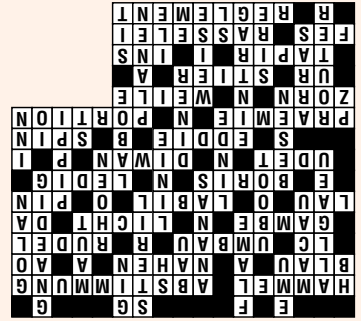
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

5			6	3			9	
3	9	1		7	6		8	
				5		3		
		5	4					3
	2		6	3	9		8	
3				8	9			
	6		3					
8	3	7		6	4	2		
2			5	8			1	

9		1	8					7
			9					
		3		4		9	5	1
		2					1	
9	3	5				8	2	4
	6					3		
3	2	8		5		1		
					8			
6				9	2		3	

kastrier. männliches Schaf	eine Alpen-region	ehm. portug. Gebiet in China	australischer Lauf-vogel	niederl.-sprachiger Belgier	Tropen-frucht	Tier-höhle	keimfrei	Wachol-der-schnaps	Wegezoll	barm-herzig	Höhen-zug in Syrien
				eine Wahl							
			Unter-wasser-gefährt	heran-kommen				Teil des Hess. Berg-lands	Abk.: außer-ordentlich		
Grund-farbe d. Farb-sehens	Verän-derung e. Kons-truktion						gezo-gener Strich	Tier-gemein-schaft			
Streich-instru-ment			Laub-baum	Gegen-teil von Schatten					Titelfigur der Lindgren		
		Kehr-gerät	instabil, schwach					Ort an der Kieler Förde	persönl. Geheim-zahl (Abk.)		
weder warm noch kalt	Vorname Jetzins † 2007				festliches Abend-essen		nicht ver-heiratet				Neben-fluss der Donau
dt. Jagd-flieger † 1941			schrift-liche Notiz	Sofa, Otto-mane					Abk.: Stück	eine Geliebte des Zeus	
Sonder-zulage	EDV-Gerät für Netz-werke	franz. Depart-ement-hptst.	Vorname von Filmstar Murphy				beab-sichtigen, vorhaben	Ball-drehung beim Tennis			
				Vor-gehens-art		abge-messene Menge					
			franzö-sische Königs-anrede	kurze Zeit-spanne							
Wut	männ-liches Rind, Bulle					franzö-sisch: Insel	englisch: sitzen				
süd-amerik. Rüssel-tier			Top-Level-Domain v. Sierra Leone		kurz für: in das						
		klir-rendes Geräusch									
rote Filz-kappe	Spiel-regeln										

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 10.02. BIS 16.02.2024

 21.3.-20.4. Widder Sie scheinen sich nicht ganz sicher zu sein, ob Sie einer neuen Aufgabe gewachsen sind oder nicht. Menschen, die Sie gut kennen, trauen Ihnen allerdings diese Aufgabe absolut zu!	 21.4.-20.5. Stier Ein Ihnen diese Woche unterbreiteter Vorschlag hört sich zwar auf Anhieb gut und interessant an, doch er könnte auch einen ziemlichem Pferdefuß haben. Überlegen Sie gut, bevor Sie handeln.	 21.5.-21.6. Zwillinge Auf eine sogenannte Freundschaft können Sie leichten Herzens verzichten. Seien Sie nur so fair und klären Sie in einem Gespräch mit dem Betreffenden auf, was Sie alles gestört hat.	 22.6.-22.7. Krebs Sie sehen sich in Ihrem Tatendrang durch eine Verzögerung gebremst. Nicht den Kopf hängen lassen, sondern lenken Sie sich diese Woche dafür mit anderen Dingen ab.	 23.7.-23.8. Löwe Mit nebensächlichen Dingen sollten Sie Ihre Zeit nicht vergeuden. Der Erfolg, von dem Sie träumen, wird sich nur einstellen, wenn Sie an den tatsächlich wichtigen Dingen arbeiten.	 24.8.-23.9. Jungfrau Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß, und suchen Sie den kleinsten gemeinsamen Nenner in einer Sache, die sonst nicht klappen würde. Sie machen sich das Leben dadurch viel leichter.	 24.9.-23.10. Waage Seien Sie bitte nicht so unzugänglich und abweisend. Viele Menschen werden mit Ihnen nicht richtig warm, obwohl sie Ihnen liebend gern ihr Vertrauen schenken würden. Bitte ändern!	 24.10.-22.11. Skorpion Eine kleine Krise, in die Sie ohne Ihr eigenes Verschulden geraten sind, geht nun endlich zu Ende. Alles wendet sich zum Guten, und Sie können sich wieder den wichtigen Dingen widmen.	 23.11.-21.12. Schütze Beruflich sind Sie zurzeit vollkommen ausgelastet, nur im privaten Bereich geschieht an diesem Tag nicht sehr viel. Das liegt daran, dass Sie sich von nahezu allem abzusondern versuchen.	 22.12.-20.1. Steinbock Sie haben es momentan nicht gerade leicht, denn jeder will irgendetwas von Ihnen. Falls es Ihnen möglich ist, sollten Sie unbedingt für einen Ausgleich und genug Entspannung sorgen.	 21.1.-19.2. Wassermann Meinungen Dritter gehören in Ihre privaten Belange eigentlich nicht hinein, doch weil es immerhin um einen gut gemeinten Rat geht, sollten Sie das Äußern einer Ansicht einmal erlauben.	 20.2.-20.3. Fische Die Prognosen stimmen, und die Erwartungen sind berechtigt. Allerdings müssen schon Sie selbst die ganze Sache in Gang setzen! Auf die anderen können Sie sich schwerlich verlassen.
--	---	---	---	---	--	---	---	---	---	--	--



Tochter Katharina steht der Edeka-Kauffrau Simone Misigaiski (l.) tatkräftig zur Seite. Foto: Jens Wegner

Kauffrau mit Herz und Seele

Simone Misigaiski leitet den Edeka-Markt in der August-Bebel-Straße

PERLEBERG. Mitarbeiter wuseln eifrig durch die Gänge und befüllen die Lücke der Regale mit neuen Produkten. Dazwischen schieben Kunden ihre Körbe durch die Regale auf der Suche nach den Dingen des täglichen Bedarfs. Simone Misigaiski betreibt seit rund zwei Jahren den Edeka-Markt in der August-Bebel-Straße 2 in Perleberg.

„Ab 1985 arbeitete ich in einem kleinen Lebensmittelgeschäft der Konsumgenossenschaft in der Lindenstraße neben Friseur Kabel. Es war ein kleiner Tante-Emma-Laden. Da fing für mich die berufliche Laufbahn als Verkäuferin im Einzelhandel an“, erinnerte sie sich. Jedes Stück musste damals einzeln ausgepreist werden, beschrieb sie ein Detail ihrer Arbeit.

Die Konsumgenossenschaft baute kurz vor der Wende 1989 eine neue Kaufhalle am Berliner

Weg. Im Oktober 1990 wurde der Konsum eröffnet. „Zu der Zeit war schon abzusehen, dass die kleinen Läden nicht bestehen werden. Also fing ich an, dort zu arbeiten“, berichtete sie. Seit dem 1. Juli 1990 verfügten die DDR-Bürger über die D-Mark. Die Regale wurden schnell mit Westprodukten gefüllt. „Das war nicht ohne. Der Andrang der Kunden war enorm. Oft bildeten sich lange Schlangen. Die Leute standen vor der Kasse bis zur Fleischtheke“, blickte sie zurück. Der Konsum am Berliner Weg war der erste größere Einkaufsmarkt in Perleberg mit Westprodukten.

„Ungefähr 1992 übernahm Edeka den Markt.“ 1996 wurde ihr im regiegeführten Laden die Marktleitung übertragen. Sie belegte damit eine Schlüsselrolle mit der entsprechenden Verantwortung.

Im Dezember 2006 wurde sie von Edeka gefragt, ob sie den Markt als selbstständige Unternehmerin übernehmen wolle. „Dazu musste ich einen nicht unerheblichen Kredit aufnehmen. Das wurde natürlich erstmal mit der Familie besprochen.“

Mit der Selbstständigkeit kamen zudem noch andere Aufgaben auf sie zu. Schließlich müssen Löhne regelmäßig gezahlt und Kredite bedient werden. „Hätte ich es nicht gemacht, hätte ich mir einen anderen Job suchen müssen. Und ich bin doch mit Herz und Seele Einzelhändlerin. Es gibt nichts Schöneres für mich“, schwärmt sie. Für sie und ihre Familie kam auch nie in Frage, aus Perleberg wegzugehen.

Einige Male hatten Headhunter versucht, sie abzuwerben, doch sie lehnte die Angebote ab.

„Selbstständig zu sein, heißt wirklich selbst und ständig zu arbeiten. Man muss mutig sein und viel arbeiten. Wenn man so lange selbstständig ist, braucht man ein starkes Rückgrat, die Familie und zuverlässige Mitarbeiter. Bei allen möchte ich mich auf diesem Weg bedanken. Ich sitze auch nicht nur im Büro, sondern gehe selbst gern mit raus. Wenn Kunden mich fragen, möchte ich ihnen sagen können, wo was steht“, sagte sie.

Etwas 2015 kam die Anfrage von Edeka, ob sie einen neuen Markt übernehmen möchte. „Ich habe lange überlegt, ob ich das mache oder nicht. Wieder neue Schulden machen? Der Traum eines jeden Einzelhändlers ist es, einmal im Leben einen neuen Markt zu eröffnen. Den habe ich mir erfüllt“, sagt sie stolz.

So eröffnete die Edeka-Kauffrau Simone Misigaiski am 8. Dezember 2021 ihren zweiten Markt in der August-Bebel-Straße 2 in Perleberg. Bei der Einrichtung konnte sie eigene Ideen mit einbringen. „Der Markt wird sehr gut angenommen. Wir schleifen aber noch. Ein neuer Markt ist wie ein Rohdiamant, den man

schleifen muss.“ Glücklicherweise stehe aber Tochter Katharina an ihrer Seite. „Es war nicht immer einfach. Manchmal war es schwierig, Privates und Dienstliches zu trennen. Aber wir haben es gemeistert“, freut sie sich.

„Vieles ist jetzt einfacher geworden. Wir sind ein Lunar-Markt. Jedenfalls teilweise. Waren werden elektronisch bestellt. Auch die elektronischen Preisschilder erleichtern die Arbeit deutlich.“ Auf 1450 Quadratmetern und in 1,80 Meter hohen Regalen finden die Kunden alle Dinge des täglichen Bedarfs. „Edeka versteht sich als Frischemarkt. Wir haben eine tolle Salatbar mit einer heißen Theke. Die wird gut angenommen.“

Auch einen tollen Bäcker haben wir vor Ort“, lobte sie. Das Sortiment wird nach Bedarf angepasst. „Regionalität kommt gut an. Wir haben Produkte von der Feldküche Wittenberge, Premsliner Eier, Kekse und Nudeln der Feinkost-Manufaktur Kornex Wittenberge oder Gans Gin. Zwar haben wir nicht alles, aber vieles.“ Ihr einziger Kritikpunkt an dem Markt: „Er hätte größer sein können.“

Gute Mitarbeiter zu finden sei auch für sie ein Problem. „Die Belastbarkeit der Leute ist enorm gesunken“, musste sie feststellen. Jedes Jahr werden Azubis ausgebildet. „Mit 15 machen sie ihre Schülerarbeit bei uns. Wenn sie gut sind, können sie sich bewerben. Wir wollen künftig stärker mit Schulen zusammenarbeiten und sie für Projektstage gewinnen.“ 35 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie derzeit drei Azubis arbeiten bei ihr.

Ihr Sohn Robert übernahm zwischenzeitlich den Markt am Berliner Weg. „Er kommt aus dem Kfz-Bereich, hat aber gemerkt, dass es nichts für ihn ist“, bedauerte sie. Im September 2022 gab sie den Markt am Berliner Weg ab. „Ich bin ein Typ für einen Markt. Den übernehme ich dann zu 100 Prozent“, beschreibt sie sich.

Mit inzwischen über 50 Jahren habe sie sich vorgenommen, langsam ruhiger zu treten, es bis jetzt aber nicht geschafft. „Mein Mann geht im Mai 2025 in Rente. Ich will noch ein paar Jahre machen.“ In ihrer wenigen Freizeit geht sie gern wandern und fährt Fahrrad.

Jens Wegner

corem
SERVICE
PRITZWALK

Lohn- und Gehaltsabrechnungen für alle Branchen · seit 1991
Pritzwalk · Wittstock · Neuruppin
Tel. 03395/700473 · Mail: info@corem-pritzwalk.de

MERTENS BAU
Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

**Tel. 0176 34680624**
mertens-bau@freenet.de

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau uvm.

**seit 1910**

Metallbau Wüst
Tore · Geländer · Zäune
Balkone · Treppen
► alles auch in Edelstahl ◀
Garagentorcenter
16928 Pritzwalk · Zur Hainholzmühle 33 · Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de · Web: www.metallbau-wuest.de

Bauzimmerei
Mirko Gierz
Meisterbetrieb

**Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke**

Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 038 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44

**STIHL**

**Westprignitzer Landtechnik GmbH**
Land- und Gartentechnikfachbetrieb
Schulstraße 7b · 19357 Karstädt · Tel. 038797 / 8 99 26
www.srb-landtechnik.de



**IHRE ANZEIGE?**
...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
0331 / 28 40 404 oder anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Mehr Ausbildungsverträge im Handwerk

Positiver Trend der vergangenen zwei Jahre setzt sich fort

POTSDAM. Die Zahl der neu abgeschlossenen Berufsausbildungsverträge im westbrandenburgischen Handwerk ist im vergangenen Jahr erneut gestiegen. 1316 Ausbildungsverträge wurden 2023 neu abgeschlossen. Das sind 4,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit setzt sich der positive Trend der vergangenen zwei Jahre fort. „Dass die Zahl der neu beginnenden Auszubildenden im zurückliegenden Jahr wieder deutlich anstieg, freut uns

enorm“, sagt Steffi Amelung, Abteilungsleiterin Berufsbildung der Handwerkskammer Potsdam. Schließlich sei das doch auch ein Signal für das Umdenken unter jungen Menschen.

„Sie erkennen zunehmend, welche Möglichkeiten eine berufliche Zukunft im Handwerk bietet. Gleichzeitig ist das Ergebnis auch Zeugnis engagierter Ausbildungsbetriebe, die keine Mühe scheuen, um junge Menschen zu werben“, so Amelung

weiter. Sie verweist darauf, dass die Handwerkskammer dabei die Mitgliedsbetriebe mit vielen Informations- und Serviceangeboten im Ausbildungsmarketing bis hin zum unterschrittsreifen Vertrag unterstützt.

Bei einem genaueren Blick auf die Ausbildungszahlen im Kammerbezirk zeigt sich, dass die Betriebe in den kreisfreien Städ-

ten Potsdam (+14,7 Prozent) und Brandenburg/Havel (+12,86 Prozent) die größten Zuwächse erzielten. Im Landkreis Teltow-Fläming lag das Plus mit 10,97 Prozent ebenfalls noch im zweistelligen Prozentbereich.

Die Prignitz kam mit 88 Ausbildungsverträgen im Jahr 2023 auf ein Plus von gut einem Prozent. Nach Angaben der Handwerkskammer Potsdam startet das neue Ausbildungsjahr mit mehr als 1000 neuen Lehrstellenangeboten in der Ausbildungsbörse in 64 Berufen. so

Leiterin der Abteilung Berufsbildung der Handwerkskammer Potsdam, Steffi Amelung.
Foto: HWK Potsdam



**KÜCHENSTUDIO Ihlenfeld**

**schüller.**

www.kuechenstudio-ihlenfeld.de
Havelberger Str. 5,
16928 Pritzwalk, Tel.: 03395/76 070

**muhs zimmerei**
zimmerermeister
dachdeckermeister

zimmerei mathias muhs gmbh
chauseestr. 115
19322 weisen
funk 0172 - 477 04 58
zimmerei-muhs@arcor.de

**► dachstühle
fachwerke
vordächer
carports
terrassenüberdachungen
wintergärten
innenausbau
dacheindeckungen
flach- und
steildachsanierung**

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche

Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern.

Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Scharniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die Modernisie-

rung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passenden Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdach-



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

te Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren.

Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchen-schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

Herzliche Einladung zur Schauwoche!
Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

Montag, 12.02. bis Freitag, 16.02. von 9 bis 16.30 Uhr

Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen auf Maß gefertigte neue und moderne aus. Der Innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.
Schnell, sauber, solide und stilvoll
✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwendiges Herausreißen
✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
✓ Auf Wunsch auch neue Küche
Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494

**Neu in meist nur 1 Tag!**
vorher

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1
Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz.portas.de

Oft lohnt es sich

Was die freiwillige Abgabe der Steuererklärung bringen kann

PRIGNITZ. Zeitraubend Unterlagen zusammensuchen, nervige Formulare ausfüllen und freiwillig eine Steuererklärung einreichen? Wer macht denn sowas ohne dazu verdammt worden zu sein? Die Statistiken sprechen klar dafür: 88 Prozent aller freiwilligen Steuererklärungen führen nämlich zu einer Erstattung. Im Schnitt gibt es laut Statistischem Bundesamt 1095 Euro pro Steuerjahr. Und dieser Wert kann in vielen Fällen vervierfacht werden, also rein rechnerisch 4380 Euro einbringen.

Bei Angestellten wird die Lohnsteuer unterjährig automatisch durch den Arbeitgeber anteilig vom Gehalt zurückgehalten und an den Fiskus abgeführt. Steuerpflichtige leisten also eine Vorauszahlung auf die Einkommensteuer. In manchen Steuerklassen und Konstellationen geht das Finanzamt davon aus, dass seine Steueransprüche damit abgegolten sind. Deshalb ist eine Steuererklärung nicht immer vorgeschrieben. Für die Steuerzahlenden stellt sich der Sachverhalt anders dar. Sie können mit der freiwilligen Abgabe einer Steuererklärung oft vom Finanzamt einiges an Geld zurückerhalten, da fast jeder etwas abzusetzen hat.

Nicht zur Steuererklärung verpflichtet sind in der Regel Studenten, ledige Arbeitnehmende in Steuerklasse eins oder Doppelverdiener in Steuerklasse vier ohne Faktor und Nebeneinkünfte. Sie sollten überprüfen, ob sie ihre Steuern nicht reduzieren können. Eine freiwillige Abgabe, im Fachjargon Antragsveranlagung genannt, führt zudem niemals zu einer Abgabepflicht in den Folgejahren. Auch wenn das Finanz-

amt im Folgejahr eine Erinnerung zuschickt, bleibt die Abgabe Jahr für Jahr aufs Neue freiwillig.

Eine freiwillige Steuererklärung kann bis zu vier Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres nachträglich eingereicht werden. Es bleibt also viel Zeit dafür. Wenn diese Frist übersehen wird, gibt es keine Verlängerung. Für das Steuerjahr 2020 kann bis Ende 2024 eingereicht werden. Und ist man schon dabei, können zeitgleich für die Jahre 2021 bis 2023 die Steuererklärungen mit abgegeben werden, was mehrere tausend Euro und gegebenenfalls Steuerzinsen einbringen kann. Eine Verzinsung gibt es, wenn mit der freiwilligen Abgabe länger als 15 Monate nach dem Ende des Steuerzeitraums gewartet wurde. Bei vielen Aufwendungen lohnt sich die freiwillige Abgabe. Dazu zählen beispielsweise hohe Werbungskosten über dem Pauschbetrag (2020 und 2021: 1000 Euro, 2022: 1200 Euro, 2023: 1230 Euro). Beträgt die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsplatz mehr als 20 km bei einer 5-Tage-Woche, dann bringt jeder weitere Kilometer was ein. Auch mit 210 Homeoffice-Tagen ist die Pauschale be-

reits überschritten. Kommen berufliche Weiterbildungskosten, Arbeitszimmer, Dienstreisen, Arbeitsmittel oder ein doppelter Haushalt dazu, winkt regelmäßig eine Erstattung. Aber auch Sonderausgaben wie Kirchensteuer, Spenden, Altersvorsorgebeiträge oder Ausbildungskosten bringen eine Steuerersparnis, zudem außergewöhnliche Belastungen (wie hohe medizinische Ausgaben), und auch Ausgaben fürs Studium im Masterstudiengang oder nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Frisch verheiratete Ehepaare mit großen Gehaltsunterschieden oder einem Alleinverdienenden können ihre Freibeträge verdoppeln – beziehungsweise vom Splittingtarif profitieren. Auch relevant: Kommen eine Haushaltshilfe, der Gärtner, ein Reinigungsdienst, oder die ambulante Pflege ins Haus? Und noch viele weitere Punkte können zu Steuerersparnissen führen.

Sollte wider Erwarten mit einer geringen Wahrscheinlichkeit der Steuerbescheid eine Aufforderung zur Nachzahlung enthalten, dann kann der Antrag einfach innerhalb eines Monats zurückgenommen werden. Mit einem Einspruch und einem Antrag auf Aussetzung des Vollzugs kann die Steuererklärung wirksam zurückgezogen werden. Daher muss auch nichts an das Finanzamt gezahlt werden. Alternativ kann man sich das prognostizierte Steuerergebnis vorab berechnen lassen und anhand dessen entscheiden, ob man die Steuererklärung abgeben möchte oder lieber doch nicht. Dies geht zum Beispiel mit einem Lohnsteuerhilfeverein. **WS**



Bei der Übergabe der Rüttelplatte: Thilo Garkisch, Michael Grünberg, Frank Ponkraz, Nino Bader, Bürgermeister Axel Schmidt und Gunnar Zoll (l.n.r.). Foto: Rolandstadt Perleberg

Das erleichtert die Arbeit

Eine Rüttelplatte für den Perleberger Bikepark

PERLEBERG. Große Freude herrschte am Dienstagmittag letzter Woche auf dem Gelände des Bikeparks der Stadt Perleberg. Den Bikern steht nunmehr eine moderne Rüttelplatte zur Verfügung. Eine Rüttelplatte (auch Vibrationsplatte oder Flächenrüttler genannt) ist eine motorbetriebene Baumaschine zur Bodenverdichtung auf mittelgroßen Flächen. Die Maschine überreichten die beiden Geschäftsführer der Hans Garkisch Elektroanlagenbau GmbH Michael Grünberg und Thilo Garkisch der Abteilung Radsport des SSV Einheit Perleberg.

„Das wird uns die Arbeit enorm erleichtern“, sagt Nino Bader, der sich um das Training und alle Dinge den Bikepark betreffend kümmert. „Wenn das Wetter so bleibt, dann können wir in den nächsten Tagen schon loslegen.“ Bürgermeister Axel Schmidt freute sich, dass der Bikepark so gut angenommen wird und lobte das Engagement der Abteilung Radsport des SSV Einheit Perleberg. „Es ist schön, dass wir aktive Leute haben, die nicht nur den Bikepark nutzen, sondern sich hier kümmern“, so der Bürgermeister. Die Stadt leiste auch immer wieder ihren Beitrag.

So habe sie inzwischen zwei Leihfahrräder angeschafft, die die Vereinsmitglieder nutzen können. Ein weiterer Wunsch der Radsportler wurde von der Stadt erfüllt. Antje Hartwig, Sachbearbeiterin Natur- und Landschaftspflege, übergab einen Erste-Hilfe-Koffer. Der besondere Dank ging beim Treffen auf dem Gelände des Bikeparks an die beiden Geschäftsführer der Hans Garkisch Elektroanlagenbau GmbH, Michael Grünberg und Thilo Garkisch. „Es ist gut, dass wir in unserer Stadt und in unserer Region Unternehmen haben, die uns immer wieder unterstützen“, sagte der Bürgermeister in Richtung der beiden Unternehmensvertreter.

Antje Hartwig, die im Bauamt das Projekt von Beginn an begleitet und Bauamtsleiter Hagen Boddin hatten bei Michael Grünberg und Thilo Garkisch angefragt, ob sie sich ein Sponsoring vorstellen könnten. Sie konnten. Letzte Woche kamen beide zum Bikepark, die neue

Rüttelplatte im Kofferraum. Im Namen des Vereins bedanken sich Vereinsvorsitzender Frank Plokarz und Gunnar Zoll. Der Stadtverordnete war auch Ideengeber für den Bikepark. Wie notwendig dieses Gerät sei, hätten sie von Robert Rieger von der Firma Ride Time GmbH erfahren, der den Park gebaut hat. Das Verdichten mit Schippen sei wesentlich aufwendiger und zehre immer wieder an den Kräften der Radsportler.

Mit dem Bikepark hat die Rolandstadt Perleberg ein Alleinstellungsmerkmal. „Wir sind die einzige derartige Anlage in der Region“, sagt Axel Schmidt. „Wir haben Nutzer aus Magdeburg, Berlin, Hannover und Stendal“, so Nino Bader. Die Anlage wird darüber hinaus von Nichtmitgliedern genutzt. „Wer mitmachen möchte, der kann gerne bei uns reinschnuppern“, sagte Nino Bader, „wenn’s bald wieder losgeht, dann treffen wir uns freitags um 15 Uhr“.

Ab März/April werde dann wieder am donnerstags um 17 Uhr trainiert. Perspektivisch seien zwei Trainingstage angedacht, verrät Bader. Der Bikepark sei in der Öffentlichkeit angekommen und werde gut angenommen. „So hat eine Schule in einem Projekt eine Holzrampe gebaut und uns geschenkt. Die kommt jetzt regelmäßig zum Einsatz.“ Antje Hartwig hat noch eine Überraschung für die Skater der Rolandstadt: „Die Ersatzteile für die Skaterbahn in Perleberg Ost sind bestellt.“ Die Betonteile sollen im Frühjahr geliefert und aufgebaut werden. Dann wird auch diese Freizeitsportanlage für die Nutzer attraktiver. **WS**

Foto: Adobe Stock/djama



Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingerstete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig



leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei

wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsförmigen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Tipp unserer Experten:

Da bei rheumatischen Schmerzen selten nur ein Gelenk betroffen ist, empfehlen wir zusätzlich die Einnahme von Rubaxx Arzneytropfen, denn diese können von innen heraus Beschwerden in allen Gelenken lindern – für eine ganzheitliche Behandlung schmerzender Gelenke.

Für Ihre Apotheke:



Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de

Wegen **MIGRÄNE** nicht den Kopf zerbrechen



Nein zu Migräne – mit der Nr. 1*: Formigran

- Wirkt gezielt an der Schmerz-Stelle
- Bekämpft die Migräne-Ursache
- Mildert zusätzlich Begleitscheinungen



Code scannen und Produkt direkt online bestellen

*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan; Quelle: Insight Health, MAT 06/2023 • Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. FORMIGRAN 2,5 mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.

RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und Fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Tragbares in Filz und in Farbe

Ausstellung im Schloss-Museum Wolfshagen

GROSS PANKOW/WOLFS-HAGEN. Die Künstlerin und Mode-Designerin Masha Lofft zeigt im Schloss-Museum Wolfshagen ihre Unikate aus Filz – dem mit Wasser und Seife verarbeiteten Material Wolle. Auf drei Etagen des Hauses werden unterschiedliche Themen ausgebreitet, zum Beispiel

„Tragbares“ wie extravagante Hüte, Saunakappen und farbenfrohe Accessoires, die dem Besucher ein Schmünzeln ins Gesicht zaubern sollen. Zu sehen gibt es unter anderem auch Mode für Hunde, Trauerschmuck und Urnen-Dekoration (in der Kapelle). Vor allem: viel Filz als Kunstwerk, Bilder,

Osterschmuck, Kunst in der Küche. Wolle und Stoffe sind die Welt von Masha Lofft. Sie erschließt sich, inspiriert durch einen Studienaufenthalt in Schottland, ihr Material in der Natur. Durch die Art des Umgangs mit Wolle sowie weiteren Naturfasern und deren Darstel-

lung erfahren die einfachen Dinge einen Veredelungsprozess. Ihre Objekte sind ein ge“voll“ter Zusammenklang von Ordnung und Unordnung, Sinnlichkeit und Kühlheit. Die Künstlerin lebte und arbeitete über 30 Jahre in Hohen Neuendorf bei Berlin und hat seit August 2022 ihren Lebensmittelpunkt in die Elbestadt Wittenberge verlegt. WVS

Kunst aus Wolle und Stoffen: Die Welt von Masha Lofft.
Foto: Masha Lofft

Die Ausstellung „Masha Lofft: Amüsantes und Tragbares in Filz und in Farbe“ im Schloss-Museum Wolfshagen, Putlitzer Str. 16, 16829 Groß Pankow, OT Wolfshagen, wird am 11. Februar um 14 Uhr eröffnet.

Erfolgreiche Schüler bei „Jugend musiziert“

PRIGNITZ. Beim Regionalwettbewerb 2024 von „Jugend musiziert“ in Brandenburg an der Havel waren die Teilnehmer aus der Prignitz erfolgreich. Insgesamt nahmen zwölf Schüler der Kreismusikschule Prignitz teil. Acht Schüler dürfen nun auch am Landeswettbewerb teilnehmen, der vom 14. bis 16. März in Cottbus stattfindet. Die Ergebnisse der Prignitzer Kreismusikschüler: In der Kategorie „Blasinstrumente-Querflöte in der Solowertung“ gewannen Emma Berendt (Querflöte, erster Preis), Luise Cord-Kruse (Querflöte, erster Preis) und Klara Wiegand (Querflöte, erster Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb, 24 Punkte). In der Kategorie „Duo Kunstlied Sing-

stimme und Klavier“ gewannen einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb (23 Punkte): Talea Petrick (Gesang) mit Carla Ewert (Klavier). In der Kategorie „Duo Klavier und ein Streichinstrument“ gewannen einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb (24 Punkte): Tjarden Stolz (Violine) mit Omar Alfares (Klavier); einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb (23 Punkte): Linh Dao (Violine) mit Klara Wiegand (Klavier); einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb (23 Punkte): Charlotte Westphal (Violine) mit Miriam Netal (Klavier) und einen ersten Preis (21 Punkte): Farah Alfares (Violine) mit Carla Ewert (Klavier). WS

Ein Boot sucht einen Namen

LENZEN. Ab dem Frühsommer 2024 steht dem „BUND“-Besucherzentrum auf der Burg Lenzen durch die Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie ein Umweltbildungsboot zu Verfügung, um die besondere Flusslandschaft des Elbstroms zu entdecken. Noch rätseln die Verantwortlichen über einen geeigneten Bootsnamen und freuen sich über Vorschläge. Der Name kann

beispielsweise Bezug zur Elbe und ihrer Tierwelt oder der Regionalgeschichte und Burg Lenzen haben. Das neue Boot wird derzeit in einer Werft geplant und umgesetzt. Es wird mit Sonnenenergie betrieben und bietet etwa 15 Personen Platz für geführte Naturentdeckertouren. Namensvorschläge können bis zum 16. Februar an info@burg-lenzen.de gerichtet werden. WS

Kita „Knirpsenland“ wird 30

PERLEBERG. Eine Festwoche fand in der vergangenen Woche in der städtischen Kita „Knirpsenland“ statt. Unter dem Motto „Hurra, hurra, unsere Kita wird 30 Jahr...“ gab es an jedem Tag einen besonderen Höhepunkt für die Jungen und Mädchen.

Claudia Ziggel ist die dritte Leiterin der Einrichtung, vor ihr haben Carmen Knüttel und Elisabeth Figas die Einrichtung geleitet. Gegenwärtig werden in der Kita 99 Kinder – 27 im Krippenbereich und 72 im Kindergartenbereich – von 18 Erziehern betreut. WS

tejo's wird **ROLLER**

Größter Sortimentswechsel
aller Zeiten - sofort mitnehmen & sparen!

50%¹⁾

SALE

auf alle mit **SALE-Aufklebern** gekennzeichneten Artikel
und nur solange Vorrat reicht!

Wahrenberger Str. 76 / 19322 Wittenberge / Tel.: 0 38 77 - 56 13 40 / Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

1) Nur gültig im Aktionszeitraum vom 10.02.2024 bis 24.02.2024 auf die mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor.

tejo's SB Lagerkauf GmbH / Liebigstraße 15 / 38640 Goslar

Eine Geschichte von Bauer Schorsch

WITTENBERGE. Das Lindenberger Marionetten-Theater ist am 21. März ab 9.30 Uhr mit seinem „Eisenbahnmärchen“ zu Gast im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Gespielt wird die Geschichte von Bauer Schorsch, der schon lange davon träumt, einmal wieder mit der Eisenbahn zu fahren. Aber das wird wohl ein Traum bleiben, denn es gibt keine Eisenbahn.

Zu diesem spannenden und lustigen Marionettenspiel vom Lande, gespielt mit vielen Liedern, sind alle Kinder ab drei Jahren und natürlich auch die Erwachsenen eingeladen. WS

Tickets: Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, telefonisch 03877/9291-81/-82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de

Sprechstunden für Bürger

PERLEBERG. Anliegen, Meinungen und Ideen der Bürger sind in den Bürgersprechstunden in Perleberg willkommen. Sie können Bürgermeister Axel Schmidt und dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Rainer Pickert, während der Sprechstundenzeit mitgeteilt werden. Die Möglichkeit gibt es im Monat Februar wieder mittwochs. Dann stellen sich Axel Schmidt (14. Februar und 21. Februar) sowie Rainer Pickert (28. Februar) den Fragen und Meinungen der Perleberger jeweils ab 17 Uhr im Stadtlabor Perleberg, Bäckerstraße 37. WS



Gelebter Nelkenkrieg

Comedy-Duo „Emmi und Willnowsky“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Comedy-Fans aufgepasst: am Donnerstag, 28. März, sorgen um 20 Uhr die Komiker „Emmi und Willnowsky“ dafür, dass die Lachmus-

keln des Wittenberger Publikums ordentlich beansprucht werden. Wenn „Emmi und Willnowsky“ ins Kultur- und Festspielhaus laden, wird der

schönste gelebte Rosenkrieg schillernde Blüten treiben.

Emmi betrachtet sich trotz ihrer fortgeschrittenen Jugend nicht nur als extrem wertvoll

und witterungsbeständig, sondern ihren Ehemann auch als seltenen Holzkopf. Das Komiker-Duo, bestehend aus Christian Willner alias Valentin Will-

Sie können nicht mit, aber auch nicht ohne einander: „Emmi und Willnowsky“.
Fotos: Paul Schimweg

nowsky und Christoph Dompke alias Emmi, welches in Deutschland, Österreich und der Schweiz durch ihre Bühnen- und TV-Auftritte bekannt geworden ist, begeht das 28. Jahr ihrer Idealbeziehung.

Emmi ist eine erfolglose, alternde Kammersängerin, die ihre wertkonservative Grundhaltung aus der Nachkriegszeit bewahrt hat und sich gerne in Tagträume über einen späten Karriereschub flüchtet. Willnowsky ist ein mittelloser Pianist aus der ehemaligen Sowjetunion, der von Frau Emmi ent-

deckt und zunächst als Begleitmusiker für ihre Auftritte ausgenutzt wurde. Später heirateten die beiden und lassen seitdem ihre Frustration vorzugsweise aneinander aus. Sie machen keinen Hehl aus ihrer gegenseitigen Geringschätzung, können aber trotzdem nicht voneinander lassen. Nun feiert das zärtlichste Paar der deutschen Comedy Nelkenhochzeit. Die beiden Ausnahme-Komiker beherrschen meisterhaft die Klaviatur der subtilen Hinweise, die sich bei genauem Hinsehen als charmante Beanstandung des Gegenübers herausstellen. „Sag es durch die Nelke!“ ist die Devise des Traumpaars. WS

Tickets: Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, telefonisch unter der Nummer 03877929181/-82 oder E-Mail an touristinfo@kfh-wbge.de sowie online über www.reservix.de



Unser Banner steht Dir gut!

So einfach geht's:

Prämie
im Wert von
bis zu
160 € sichern!

1.
Bewirb Dich auf
MAZ-online.de/
zaunbanner

2.
Wir schicken Dir
das Banner
per Post

3.
Mache ein Foto
vom Banner an
Deinem Zaun

4.
Erhalte
eine Prämie und
lass Dich
überraschen!

Nutze diese Chance
und erhalte eine
Überraschungsprämie
im Wert von bis zu 160 €.

Für alle
Prignitzer,
die mitreden
wollen.

Alle Fakten aus der Prignitz
in der digitalen MAZ.



0331 28 40 140



So sieht das Banner aus.
Es ist 90 x 55 cm groß
(also unter 0,5 m²) und
somit genehmigungsfrei.
Wir werben für 6 Monate an
Deinem Zaun.



Ein Tag der Entdeckungen und Karrierechancen

19. Februar: Das Finanzamt Kyritz öffnet seine Türen und bietet an einem Schnuppertag Informationen und Kontakte

KYRITZ. Das Finanzamt Kyritz ermöglicht beim diesjährigen Tag der offenen Tür am Montag, dem 19. Februar, ab 13 Uhr nicht nur den Einblick in seine Arbeitsprozesse, sondern stellt auch den Ablauf der dualen Ausbildung im Finanzamt und an der Fachhochschule für Finanzen beziehungsweise an der Landesfinanzschule in Königs Wusterhausen in den Fokus.

Angehende Berufseinsteiger und Interessierte haben die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten in der Finanzverwaltung zu informieren.

Der Tag der offenen Tür startet mit einer Präsentation über den Ausbildungsablauf im Finanzamt, dann anschließend von Gesprächsrunden mit den

Ausbildern und Auszubildenden.

In der Gesprächsrunde werden Auszubildende über ihre Ausbildungszeit berichten, Herausforderungen teilen und Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben.

Dieser interaktive Teil der Veranstaltung bietet die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und aus erster Hand zu erfahren, wie eine duale Ausbildung im Finanzamt und an der Fachhochschule für Finanzen beziehungsweise Landesfinanzschule aussieht.

Auch Fragen über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und den Karrieremöglichkeiten können gestellt werden.

„In meiner Ausbildung erhalte ich die Möglichkeit, mich kontinuierlich weiterzuentwi-

Das Finanzamt in Kyritz öffnet am 19. Februar seine Türen und lädt zu einem Schnuppertag ein.

Foto: Matthias Anke

ckeln und mein volles Potenzial zu entfalten“, schätzt ein Auszubildender des Finanzamts Kyritz ein und spricht für alle Auszubildenden, wenn er sagt: Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag voller Austausch und Erkenntnisse.

Seien Sie dabei und entdecken Sie mit uns die Möglichkeiten einer Karriere in der Finanzverwaltung. WS

Fragen zum Schnuppertag werden gern vorab im Ausbildungsbezirk unter den Tel. 033971/65451, 033971/65551 oder 033971/65487 beantwortet.



Oder einfach
scannen: 0331 28 40 126
MAZ-online.de/zaunbanner

Märkische Allgemeine MAZ

TRAUERANZEIGEN

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern, uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.*

Hartmut Schulz
* 15.8.1941 † 21.1.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns
deine Frau Ingrid
dein Sohn Olaf
deine Tochter Silke mit Jan, Daniel und Antonia
deine Schwester Renate mit Werner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. Februar 2024, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Putlitz statt.

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma,
Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Rosemarie „Rosi“ Kröhnke
geb. Meumann
* 03.01.1953 † 23.01.2024

Du bleibst in unseren Herzen!

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Deine Marie, Otis und Henrik
Deine Heidi und Üdchen
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend,
dem 24. Februar 2024, um 13 Uhr auf dem
Friedhof Groß Woltersdorf statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf liebevolle und vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Karin Herre
* 6.7.1959 † 30.12.2023

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Gädke, der
Hauskrankenpflege Putlitz,
der Rednerin Frau Wenglewski,
dem Pflanzencenter Blumenthal sowie
der Gaststätte „Zur Endstation“
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Herre
Putlitz, im Dezember 2023

Silvia Witte

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in der Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, die mit uns
gemeinsam Abschied nahmen
und allen, die ihr im Leben Zuneigung
und Freundschaft schenkten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Rodekamp,
dem Pflegedienst PiA 24, dem Elbhospiz „Weiße Berge“
in Wittenberge und dem Bestattungshaus Elfreich.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Witte

Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Karten, Blumen und
Geldzuwendungen zum Heimgang
unserer lieben Entschlafenen

Lieselotte Woiton

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten,
Bekannten und Freunden unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Med. I. Krüger,
dem Pflegedienst Erika Wagner, dem Seniorenclub
„Lebensfreude“, der Rednerin Frau Wenglewski,
dem Bestattungsinstitut Gädke sowie der
Gaststätte „Zum Torwächter“ für
die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Gudrun und Tobias Schulze
Pritzwalk, im Januar 2024

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

Danke für 60 gemeinsame Jahre
In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten
Mann, unserem lieben Vater, Opa und Onkel

 **Manfred Michael**
* 08.06.1946 † 05.02.2024

Deine Bärbel
Dein Sohn Lars und Kathrin
Deine Enkel
Justin, Levin, Gordon und Adrian

Wittenberge im Februar 2024
Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag dem
15. Februar 2024 um 14:30 Uhr in Wittenberge statt.

In den Stunden des Abschieds tut es gut,
noch einmal zu erfahren, wie viel Liebe, Achtung und
Freundschaft meinen lieben Eltern

Lydia König und Jürgen König
*03.12.1936 † 15.12.2023 *25.11.1936 † 05.01.2024
entgegengebracht wurde.



Wir sagen **Danke** allen Verwandten,
Freunden und Bekannten die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre
Anteilnahme auf liebevoller und vielfälti-
ger Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichen Dank dem Pflegedienst Liane
Zucht und dem Seniorenzentrum Perleberg
in Wittenberge.
Ein besonderer Dank an das Bestattungs-
haus Elfreich und dem Redner Herrn
Elfreich für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Heike Wenzel

*Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.
Wir vermissen dich!*

Johannes Spors
10.06.1938 – 27.01.2024

Wir sagen danke
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich
in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch das persönliche Geleit,
tröstende Worte, einen stillen Händedruck, Blumen, Karten und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Dörte und Anja, die uns in den schweren Stunden des Abschieds
hilfreich zur Seite standen, der Arztpraxis Debnar-Zell, dem Pflegedienst Glücksmomente,
Frau Pfarrerin Anna Trapp für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde,
Herrn Kantor Reishaus, dem Blumenhaus Plagens, dem Restaurant & Cafe
„Alter Speicher am Bahndamm“ sowie dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Ina und Sina
Klein Lüben, im Februar 2024

*Alles hat seine Zeit: Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.*



Tief erschüttert und sehr traurig haben wir nach seinem
unerwarteten Tod von meinem geliebten Ehemann

Hartmut Weise
* 3. April 1942 † 15. Januar 2024
Abschied genommen.

Wir werden ihn für immer in unseren Herzen behalten.

Im Namen aller Angehörigen
Marika Weise

Die Urnenbeisetzung erfolgte in aller Stille im Familienkreis.

*Wie schmerzlich war's, vor Dir zu steh'n,
dem Leiden hilflos zuzuseh'n.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles Dank,*

Wir nehmen Abschied von meinem Mann, unserem Vati, Schwiegervater und Opi

 **Konrad Guhl**
* 13.03.1934 † 04.02.2024


In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gertraud
Cornelia und Klaus mit Carolin und Georg
Karina und Heiko mit Alicia und Josina

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet am Mittwoch, dem 14. Februar 2024,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

*Der Kreis des Lebens hat sich geschlossen.
Am Ende war es Erlösung.*

Es trauern um

Bernd Jonsson
geb. 26.2.1953 gest. 3.2.2024

 **Rica Jonsson**
die Kinder und Emma
die Geschwister
seine Freunde

Pritzwalk, im Februar 2024

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen
Mitarbeiterin

Ilse Charlotte Dobler

In Dankbarkeit für viele Jahre guter Zusammenarbeit
bewahren wir ihr ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Sparkasse Prignitz
Vorstand Personalrat

*Weiter als das Leben reicht die Liebe.
Stärker als die Trauer ist die Dankbarkeit.
Länger als der Augenblick lebt die Erinnerung.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erika Freitag geb. Thoma
* 25.03.1943 † 17.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Gerd
Bernd und Annett
Ralf und Anja
Frank
sowie **deine lieben Enkel**
Keven mit Christin und Anton
Finja, Mia und Florentine



Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Wolfshagen im Januar 2024

Wir danken herzlich für die liebevolle Anteilnahme
und für alle Zeichen des Mitgefühls zum Abschied
von unserem lieben Sohn, Bruder, Onkel und Großonkel

Harald Glöde

Tief bewegt haben uns die vielen Beileidsbekundungen
in Wort und Schrift sowie Blumen
und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Kollegium,
den Beschäftigten, den Schülern und Eltern des
Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk,
allen Freunden und Weggefährten, Herrn Pfarrer Kautz
für die lieben einfühlsamen Worte,
dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenladen
Dunkelmann sowie der Gaststätte Steinbach.

Im Namen aller Angehörigen
Ute und Dieter Glöde
Blumenthal, im Januar 2024

Wilfried Bielefeld
† 24.12.2023

Es ist schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren, aber es ist
tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung ihm
entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten, sowie allen,
die ihn auf seinem letzten Weg
begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr.

Im Namen aller Angehörigen
Edith Wolf und Familie Andrea Schmidt
Pritzwalk, im Dezember 2023



TRAUERANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante und Schwägerin

Irmgard Ahrens
* 31. Mai 1942 † 4. Februar 2024

 In Liebe und Dankbarkeit
Ramona mit Steffen und Josie
Ralf
Johannes und Marlen
und Ingrid

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 13. Februar 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Wittenberge statt.

Allen, die uns beim Tod unseres lieben Verstorbenen ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Norbert Bethke

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schimmelpfennig und der AWO Wittenberge für die Unterstützung sowie dem Bestattungshaus Oldenburg.

Im Namen aller Angehörigen
Ramona Bethke und Familie

Wittenberge, im Februar 2024

RUHE SANFT

 **Annelies Böttcher**
* 14.7.1943 † 14.12.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Andrea Primke
Perleberg, im Januar 2024

Für die durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen bekundete Anteilnahme und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

 **Harald Hübner**

möchten wir allen herzlichen Dank sagen.

In stiller Trauer
Heidi

Pritzwalk, im Februar 2024

Mit dankbarem Herzen sind wir allen verbunden, die uns ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Blumen erwiesen haben.

 Ein besonderer Dank gilt der Geriatrie Station 2 des KMG Klinikums Pritzwalk für die liebevolle Pflege, dem Blumenladen Hertz, der Rednerin Frau Wenglewski sowie dem Bestattungsinstitut Gädke.

Inge Knoll

Im Namen aller Angehörigen
Werner Knoll

Pritzwalk, im Januar 2024

Freude und tiefe Dankbarkeit mich erfüllt, von innen nach außen und mich lächeln lässt, für eure tiefe Anteilnahme.

Ilse

Danke an das Bestattungsinstitut Gädke. Danke an Daniela Wenglewski für die wundervolle Rede. Danke dem Blumenhaus Römer für all die Blumen, die mein Herz erwärmt haben. Danke an euch Lieben, die ihr meinen letzten Weg begleitet habt.

Eure Ilse Dobler und Familie
Pritzwalk, im Januar 2024

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nicht vergessen lassen.

Wir nehmen Abschied von meinem Lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Rudi Zimmermann
*26.06.1950 +31.01.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Christine
Dein Sohn Gordon und Kerstin
Dein Sohn Patrick und Melanie
Deine Lieben Enkel
Nina und Matthias mit Luisa Lea und Patrick
Sophia und Lucia
sowie alle Angehörigen und Freunde

Wittenberge im Februar 2024
Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 12.02.2024, um 11:00 Uhr in Wittenberge statt.

BESTATTER

 **Müritz-Bestattungen**
Bestattungshaus
Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

 **Tag & Nacht erreichbar** **Meyenburg**
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 • 16909 Wittstock/Dosse

 IHR RATGEBER IM TRAUERFALL
BESTATTER VOR ORT

Bestattung
Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus
Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus
Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus
Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus
Jannasch
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Th.-Müntzer-Str. 4
Karstädt
Tel. 0 38 797 / 5 21 75

Bestattungen
Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

BOOT- / WASSERSPORT

Verk. Segelyacht, ähnlich Schärenkreuzer, TYP W30, L: 9,60 B: 2,50 T: 1,50m, GFK, 2,7 to., trailerbar, Yanmar 8 PS EBD, Rollfock, gepfl. Zustand, VB 9.300€, Anlieferung mögl., LP Mecklenburger Seenplatte. ☎ (0171) 324 00 38

Dachrinnenreinigung 1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

 **VEREINTEKRAFT**
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250
Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:
2-Zi-Wohnung, 49 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab sofort
Miete: 294 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:
1-Zi-Wohnung, 33 m²
Komplettsanierung, Balkon
vermietbar ab sofort
Miete: 240 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- 1- bis 4- Raum-Wohnungen
- Wohngemeinschaften für Azubis
- Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

HÄUSER

Wohnung gesucht zum Kauf.
Handwerksmeister kauft renovierungsbedürftige Wohnung oder kleines Mehrfamilienhaus von privat, für seine Altersvorsorge. ☎ 033 84 59 99 83 77

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kaufen gesucht!
Schrade-Immobilien
☎ 03 93 86-54118

KFZ ANGEBOTE

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Moped Motor „M53, Komplett mi Vergaser, VB 160,00€ ☎ 03322204930

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

ERSATZTEILE / ZUBEHÖR

Verkaufe 4 neuwertige Sommerreifen auf Alufelge für MINI Countryman; 298 € (4 für 1 Preis), 03381-8900477

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall, Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

WOHNMOBILE / -WAGEN

Familie sucht PKW oder Transporter von Privat. ☎ (0 160) 95 1777 07

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil, ☎ (0 160) 95 1777 07

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

HOBBY UND FREIZEIT

Broiler Verkauf (lebend) am 11.02.2024 von 9:00-11:00 Uhr in 19336 Legde Plattenburger Weg 1. Gewicht etwa 2,3kg Stück 5€. M.Saldsieder 0173/9595717

STELLENANGEBOTE

Wir stellen ein
Reinigungskraft (m/w/d)
in Perleberg & Wittenberge
tägl. 4-5 Std.,
13.30-18.00 Uhr

Hublitz Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
Tel. 03876-616170
Bürozeit 9 - 14 Uhr

STELLENANGEBOTE


 **Kyritz an der Knatter**

Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stellen aus:

- **Sachbearbeiter/in Bauleitplanung (m/w/d)**
- **Kinder- und Jugendkoordinator/in (m/w/d)**

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.

Suche kaufm. Angestellten mit PC-Kenntnissen, auch älter (Ruhestand), evtl. auch halbtags, gute Bezahlung.
☎ (0 152) 09 555 565 Kyritz (Seenkette)

 **IHRE ANZEIGE?...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!** **0331 / 28 40 404**

Produktionsmitarbeiterin in Putlitz

Du suchst einen krisensicheren Arbeitsplatz? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Deine Aufgaben - Unterstützung bei der Verarbeitung unserer Produkte
- Pflege und Reinigung der Maschinen

Dein Profil - Willen zur Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

Was erwartet Dich - ein Unternehmen mit flachen Hierarchien und sehr gutem Betriebsklima
- fundierte fachliche Einarbeitung
- regelmäßige Arbeitszeiten

Kartoffel- & Gemüseveredlung Prignitzland GmbH
Mertensdorfer Weg 12
16949 Putlitz / Germany
T: +49 (0)33981 80295
F: +49 (0)33981 80527
M: +49 (0)173 57 67 410
info@kartoffelschaele.de

Du suchst eine neue Herausforderung? Eine abwechslungsreiche, interessante Arbeit mit Menschen?

Dann komm zu uns!

Häusliche Krankenpflege
LIANE ZUCHT

Unser Ziel ist eine hohe Lebensqualität unserer Klienten. Für unser selbstständiges und zielorientiertes Team suchen wir

Pflegfachkräfte und Pflegekräfte m/w/d

Wir bieten dir ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei sehr guter Bezahlung, ein Dienstauto sowie

- umfassende Aus- und Weiterbildung
- Sonn- und Feiertagszuschlag
- diverse Zulagen (Weihnachtsgeld)

Haben wir dein Interesse geweckt, dann sende bitte deine ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:

Häusliche Krankenpflege Liane Zucht
Karl-Marx-Str. 30 • 19322 Wittenberge
Tel.: 0 38 77 70 79 1 • office@lianezucht.de

Krähe Fensterbau

Wir sind ein regionales Unternehmen mit ca. 20 Mitarbeitern und fertigen an unserem Produktionsstandort Pritzwalk seit über 30 Jahren hochwertige Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Außendienstmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
Aufmaß von Fenster- und Türelementen. Auftragsabschluß und technische Betreuung der Aufträge. Enge Zusammenarbeit mit dem Innendienst zwecks Angebotsstellung, Auftragsbearbeitung und Auftragsabwicklung.

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz
- qualifizierte Einarbeitung
- Firmen-PKW (auch zur privaten Nutzung)
- eigenes Dienst-Handy und ein eigenes Büro
- leistungsgerechte Vergütung
- motiviertes Team

Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Krähe Fensterbau GmbH & Co. KG
16928 Pritzwalk, Fritz-Reuter-Straße 10
Tel.: 03395/762640, E-Mail: c.kraehe@kraehe-fensterbau.com
www.kraehe-fensterbau.com

 **RBB Rinderproduktion Berlin-Brandenburg GmbH**

Wir suchen ab sofort einen Besamungstechniker:in im Norden Brandenburgs
zur Verstärkung unseres Teams im Außendienst

Sie lieben Kühe, die Landwirtschaft und träumen von einem abwechslungsreichen Job mit Zukunft?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
✉ bewerbung@rinderzucht-bb.de

Stellenbeschreibung, Ansprechpartner und Bewerbungsformular:
rinderzucht-bb.de/jobs



ZEITREISE DURCH 1.200 JAHRE PRIGNITZER GESCHICHTE:

außergewöhnlich und spannend
ist die Reise durch die Epochen unserer Region

Ab sofort in ausgewählten Verkaufsstellen erhältlich:

Stadtinformation Perleberg
Großer Markt 12
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 15 22

Touristinformation Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1
19322 Wittenberge
Tel. 03877/92 91 81

Stadtmuseum „Alte Burg“ Wittenberge
Putlitzstraße 2
19322 Wittenberge
Tel. 03877/40 52 66

Buchhandlung „Kapitel 15“
Bäckerstraße 4
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 95 95

Stadtinformation Bad Wilsnack
Bahnhof 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/26 20

Hotel & Restaurant „Röbber Thor“
Am Dosseteich 1
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394/4 00 46

Hansestadt Kyritz Kultur- und Tourismusbüro Kyritz
Maxim-Gorki-Straße 32
16866 Kyritz
Tel. 033971/5 23 31

Buchhandlung Steffen GmbH
Marktplatz 13
16866 Kyritz
Tel. 033971/5 20 51

Pritzwalker Buchhandlung
Marktstraße 20
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/30 25 94

Bücher & Schreibwaren Karin Dibbert
Wilhelmstraße 7
16945 Meyenburg

Buchhandlung „Leesezeichen“
Wilhelmstraße 25
19322 Wittenberge
Tel. 03877/90 43 02

nur 19,50

Märkische Allgemeine WOCHENSPIEGEL

VERSCHIEDENES

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich, Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

GARTEN

Suche **Garten** zum Kauf oder Pacht
01631526408

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktläden Wittenberge, Bahnstr. 12

Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Frau mit Grips und Wohlfühlrundungen, 65, 1,70, treu, studiert, frankophil sucht Mann mit Humor und Herz, gerne stattdlich, ohne übereifrigen Bewegungsdrang, ab 180, ca 65-72 aus dem Raum P,PM, B oder umzu. Wohne zur Zeit noch in HB. Resonanz an: emailfuermich58@web.de

DISKRETE TREFFS

Mann, 54 Jahre, gepflegt, gutaussehend, humorv. sucht "SIE", für Kennenlernen, Freundschaft und gerne mehr. Ernstgemeinte Antwort per Tel/SMS/WhatsApp: 0173/6004673

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Karina (33) und Marina (31)
2 sexy Ladys, Top Service....
Tel.: 0162/5622440 www.rotlicht.de

GLÜCKWÜNSCHE

Liebe Mutti, liebe Oma Marion!

Zu diesem schönen runden Feste gratulieren wir und wünschen Dir das Allerbeste. Nur frohe Tage soll es geben, Gesundheit, Glück, ein langes Leben.

Zum **70. Geburtstag** von uns die allerbesten Wünsche

Dein Mann Klaus, deine Tochter Janny, dein Schwiegersohn Mike sowie Luisa und Pablo.

Sie sucht Ihn

Ines, 48/160, Witwe, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschniegssam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgelunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich, ich freue mich auf Sie. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 3434.

Junge Polizistin, Manuela, 37 Jahre, schlank, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgelunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte ruf an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 715854.

Sie sind Ende 70 oder über 80 J. und suchen eine jüngere Partnerin. Christine, 78/160. „Mir müsste es eigentlich gut gehen, denn ich bin zum Glück gesund, jünger aussehend und auch finanziell abgesichert. Aber trotzdem bin ich traurig, da ich einsam und allein bin. Habe große Sehnsucht nach einem lieben, älteren Mann, mit dem ich wieder glücklich werden möchte. Ich bin ehrlich, treu, keine Reisetante, liebe Haus- und Gartenarbeit, aber auch Erotik und habe eine schlanke Figur mit Rundungen an den richtigen Stellen. Sie können klein oder groß sein, alles nicht wichtig. Hauptsache Sie sind gut zu mir. Es ist auch egal, ob Sie ein Auto haben (habe selbst einen Pkw), auch müssen Sie kein Theatergeher oder Reisekonk sein, denn ich bin lieber zu Hause. Würde auf Wunsch meine Wohnung gern aufgeben. Bitte melden Sie sich, denn das Leben ist zu kurz um auf ein Wunder zu warten. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1109281.

Annett, 43/165/55, wunderhübsch, schlank, attraktiv & gepflegt, blond, vielleicht etwas vollbusig, häuslich & kinderlieb, ist nach e. großen Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgel. bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an!“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1109215.

Cornelia, Anfang 60, verw., Gärtnerin, ist unkompliziert, einfach, anpassungsfähig, anspruchlos, aber attraktiv, vollbusig, gefühlvoll und mit dem Herz am rechten Fleck. Mag Gemütlichkeit, kleine Ausflüge und kocht gern. Sucht Neuanfang, kein Abenteuer, gern älter. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2789.

Ich, Sabine, 65 Jahre, gelernte Krankenschwester, jetzt in der mobilen Krankenpflege tätig, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine Kinder, fahre gern mit meinem Auto und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 3178.

Sylvia, 33 Jahre, eine bildschöne, junge Altenpflegerin, schlank, sexy, ohne Kinder, mit langen, blonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, dafür aber sehr zärtlich, anschniegssam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Sie ist mobil und würde auch gern zum Partner (30 - 50 J.) ziehen. Bitte melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 452409.

Suche einen lieben Herrn bis 86 Jahre! Irene, 76/166, Witwe, keine Reisetante, schlank und jünger aussehend, ich kam als junge Frau aus Polen nach Deutschland, habe in der Krankenpflege gearbeitet. Ich suche einen ehrl. Mann, den ich mit meiner ganzen Liebe verwöhnen möchte, bin auch umzugsbereit. Ich mag Musik, rätseln, koche gut, bin fleißig und sehr lieb. Für mich ist der Charakter wichtig und keine Äußerlichkeiten. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umorgt und immer treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6908.

Dass jemand da ist, der ein Pflaster reicht, ist meist wichtiger als das Pflaster selbst. Hallo, ich heiße Cornelia, bin 54 Jahre, geschieden und gelernte Krankenschwester. Wenn Du also mal einen schlimmen Männerschupfen hast, bin ich für Dich da. Bin eine liebevolle, einfache und kompromissbereite Frau, gut aussehend, sympathisch, natürlich, fröhlich, bin anschniegssam, ehrlich, treu und ich versuche beim 1. Treffen nicht in jedes Fettnäpfchen zu treten. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen sehr lieben Mann gefunden. Beruf und Aussehen sind für mich nicht entscheidend, nur das Herz zählt. Ich freue mich auf Deine Antwort. Vertraue mir, Dein Anruf ist unser Glück, rufe gleich an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4887.

Wirklich reich ist, wer mehr Träume in der Seele hat, als die Realität zerstören kann. Und meinen Traum möchte ich mir nun mit deiner Hilfe erfüllen. Ich heiße Sabine, bin 59 Jahre, 1,62 m groß, leider früh Witwe geworden und arbeite als Sachbearbeiterin in einer Volkshochschule. Gern möchte ich meine Zeit wieder mit einem netten Herrn verbringen. Vielleicht reist, bewegtst (Rad fahren, wandern, Tischtennis, tanzen) du dich genauso gern wie ich oder entspannst beim Wellness oder im Garten? Dann lass uns dies gemeinsam tun. Lass uns, unsere Träume wahr machen! Melde dich unter **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 5474.

Für mich – Gisela, Ende 60/166/60, ehem. Schneiderin, Witwe, bedeutet Liebe das tiefe Gefühl füreinander da zu sein und miteinander zu leben. Ich bin hübsch, schlank, vollbusig, anschniegssam, verschmust, ehrlich und treu. Gern möchte ich für einen lieben Mann, gern auch älter, da sein, für den Vertrauen und Ehrlichkeit keine leeren Worte sind, bin auch umzugsbereit. Ich liebe schöne Musik, rätsel gern, koche gut, fahre gern Auto, bin fleißig und sehr lieb. Für mich ist der Charakter entscheidend und nicht das Alter oder Äußerlichkeiten. Wenn Sie denken, ich wäre die richtige Frau für Sie, dann rufen Sie bitte an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7110.

Wolfgang, 81 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Alter und Figur sind unwichtig, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 2708.

Frank, bin 46/182, gutausseh., vielseitig interessiert, reise- und unternehmungsl., finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch die gemütl. Stunden zu Hause, bin naturverb., tierlieb und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert, nach dem ich mich sehne. Denkst Du auch so, melde Dich. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6608.

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Gerhard, 74 J., Witwer, NR, meine mittelständige Baufirma habe ich verkauft und genieße nun die Früchte meiner Arbeit. Aber zu zweit wäre es viel schöner. Bin ein vitaler rüstiger Autofahrer und hoffe durch diese Anzeige eine nette, gern auch ältere Frau, für die gemeinsame Freizeitgestaltung kennen zu lernen. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin fit und beweglich, offen für Neues und Altbewährtes, bin reiselustig, Kultur- und Naturfreund, zuverlässig und gepflegt. Bitte haben Sie Mut und rufen Sie an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9016.

Zusammen ist man weniger allein! Handwerker, 52 Jahre, 188 cm, Witwer, attraktiv, charmant, mit Hang zur Romantik, Partnerin, die sich mit ihm einen Neustart vorstellen kann. Sie sollte eine natürliche Ausstrahlung haben und familienorientiert sein, gern mal wandern oder verreisen, Garten und Natur mögen. „Wenn Sie auch alles langsam beginnen möchten, melden Sie sich bitte über diesen Weg.“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7516.

Falk heiße ich, bin 43/182, berufstätig, gutaussehend, romantisch, zärtlich und suche meine Frau fürs Leben, gern auch mit Kind, die mit mir gemeinsam in eine glückliche Zukunft starten möchte. Vermisst Du auch die Zärtlichkeit, Geborgenheit und Liebe so wie ich, dann melde Dich bitte schnell. Ich bin handwerklich sehr geschickt, mag reisen, Kinobesuche oder Bewegung in der Natur & freue mich Dich bald bekochen zu dürfen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9434.

Toni ist 36 Jahre jung, ein ruhiger, ausgeglichener und umgänglicher Mann, kinder- und tierlieb. Er sucht eine Frau für eine harmonische Partnerschaft, die nicht gleich aufgibt, wenn es einmal schwierig wird. Anruf bitte über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 5012.

Einen bunten Blumenstrauß würde ich gern kaufen, für eine liebe Frau, die es ehrlich meint, doch dazu muss ich SIE erst finden! Ralf, 66/185, seit 3 Jahren verwitwet, mir fehlt nach überwundener Trauer die Nähe einer Frau, mit der man über alles reden kann. Viel Schönes gemeinsam machen und auch romantische Nächte erleben kann. Ich bin finanziell abgesichert, habe in meinem Beruf als Apotheker viel Verantwortung und gemeinsame Unternehmungen? Dann melde Dich bitte. Ich bin Bernd, 63 Jahre, verwitwet, gepflegt, Wander- und Naturfreund, fahre gern Fahrrad, unternehme gerne Ausflüge und Kurzreisen, bin bodenständig, eigenständig, verständnisvoll, familienorientiert und hoffe, Dich hier zu finden. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 10308.

Nordholland

Haarlem - Amsterdam - Hoorn - Enkhuizen - Keukenhof Lisse - Haarlem

„Keukenhof mal anders“

Inklusive Busanreise zum Schiff und Busabreise vom Schiff

MAZ LESERREISEN

Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Kommen Sie mit uns auf eine Reise durch Nordholland und entlang des IJsselmeeres. Sie haben die Möglichkeit, interessante und sehenswerte Städte bzw. Ortschaften wie Amsterdam, Haarlem, Hoorn und Enkhuizen kennenzulernen. Ein besonders schönes Erlebnis ist eine Grachtenfahrt durch die europäische Metropole Amsterdam oder der Besuch des bekannten Keukenhofes in Lisse. Die einmalige Kulisse traditioneller und moderner Gartenarchitektur wurde bereits von so berühmten Persönlichkeiten wie Bill Clinton und der Königin von England besucht.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Haarlem und Busrückreise vom Schiff ab Haarlem / Kreuzfahrt Haarlem - Hoorn - Enkhuizen - Haarlem / 5 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
5-Gang-Kapitänsdinner / tägliche Live-Musik / Kofferservice / Deutsch sprechender Gästeservice an Bord u.v.m.

Reisetermin (6 Tage)
07.04.2024 - 12.04.2024

Wunschleistung pro Person in Euro
5 Ausflüge zum Vorzugspreis von (+ 164,-) inklusive**

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine im Hauptdeck: ab 899,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 150 € p.P. - limitiertes Kontingent

Panoramica

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

****Im Buchungszeitraum vom 10.02.24 bis 20.02.24 für die Leser der MAZ: Ausflugspaket im Wert von 164 € p.P. inklusive!**

Märkische Allgemeine

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Für ein sicheres Fahrverhalten

Anzeige

Seit sechs Jahren bietet Andrea Lind-Wetzlmair in ihren Praxisräumen in Bentwisch bei Wittenberge eine professionelle Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) für Personen an, die im Straßenverkehr unter dem Einfluss von Drogen und / oder Alkohol auffällig geworden sind. Darüber hinaus finden auch Verkehrsteilnehmer, die durch wiederholte Verstöße gegen die Verkehrsregeln aufgefallen sind, Unterstützung in ihrer Praxis. Das Hauptziel des von Andrea Lind-Wetzlmair angebotenen Coachings liegt in der Aufarbeitung der Vergangenheit und der Gründe für das Fehlverhalten im Straßenverkehr. „Was der Mensch hinter sich hat, lässt sich leider nicht mehr beeinflussen, umso bedeutsamer ist der Blick in die Zukunft“, betont Lind-Wetzlmair. Das Coaching konzentriert sich darauf, problematische Verhaltensweisen im Umgang mit Alkohol und / oder Drogen im Straßenverkehr zu erkennen, zu überdenken und neu zu verankern. „Es geht darum, ein rücksichtsvolles Miteinander im Straßenverkehr zu för-

dern“, erklärt Lind-Wetzlmair. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den individuellen Herausforderungen sollen die Klienten befähigt werden, ihr Verhalten nachhaltig zu ändern und so zu einer sicheren und verantwortungsbewussten Teilnahme am Straßenverkehr beizutragen. Andrea Lind-Wetzlmairs Arbeit beugt auch mit präventiven Ansätzen Suchterkrankungen vor. Ein wichtiger Bestandteil beim Erwerb neuer Kompetenzen in der MPU-Vorbereitung ist die Fähigkeit, den eigenen Alkoholkonsum zu berechnen und zu wissen, wann man wieder sicher am Straßenverkehr teilnehmen kann. Darüber hinaus werden Kenntnisse zu Brems-, Anhalte- und Reaktionswegen aufgefrischt, um das Verständnis für sicheres Fahrverhalten zu vertiefen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Schulung zur Rückfallvermeidung. „Seid achtsam im Umgang mit Menschen und wachsam in Situationen, wo konsumiert wird“, lautet das Motto, das in den Vorbereitungsseminaren vermittelt wird. Die Teilnehmer werden dazu ermutigt, ein Bewusstsein für potenzielle Risikosituationen zu entwickeln und Strategien zu erlernen, um diesen vorzubeugen. Durch diese ganzheitliche Herangehensweise sollen die Teilnehmer nicht nur auf die formellen Anforderungen der MPU vorbereitet, sondern auch dazu befähigt werden, langfristige Verhaltensänderungen zu erreichen und ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr zu etablieren. Andrea Lind-Wetzlmair unterstützt ihre Klienten dabei, nicht nur die Prüfung zu bestehen, sondern auch ihre Einstellung und ihr Verhalten nachhaltig zu verändern, um so zu einer sichereren und respektvolleren Verkehrsteilnahme beizutragen. WS

■ **Andrea Lind-Wetzlmair, 19322 Wittenberge, OT Bentwisch, Bentwischer Birkenweg 2, Tel. 0173/7458262. Mediatorin im Strafverfahren, Psychologische und systemische Beraterin, Traumatherapeutin Sucht- und MPU-Beraterin, www.mpuvorbereitungwittenberge.de**

Andrea Lind-Wetzlmair.
Foto: Privat



Ausbau der Ganztagsbetreuung

Förderprogramm des Bildungsministeriums startet

BRANDENBURG. Der Ausbau von Brandenburger Schulen und Horten für die Ganztagsbetreuung geht in eine entscheidende Phase. Jetzt kann die Förderrichtlinie des Landes Brandenburg zum Investitionsprogramm „Ganztag“ in Kraft treten. Über das Bund-Länder-Programm stehen öffentlichen und freien Schulträgern rund 83,3 Millionen Euro an Fördermitteln für bauliche Investitionen in Ganztagsangebote zur Verfügung. Bildungsminister Steffen Freyberg sagt dazu: „In der Ganztagsbetreuung liegt die Zukunft. Der Rechtsanspruch der Eltern von Grundschulkindern ab dem Schuljahr 2026/2027 soll in Brandenburg mit bedarfsgerechten Angeboten erfüllt werden und damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie noch einmal stärken. Dieser Ausbau ist für die Schul- und Jugendhilfeträger eine große Herausforderung, die von Bund und Land anerkannt wird. Daher stehen nun Fördermittel über die neue Ganztags-Richtlinie des Bildungs- und Jugendministeriums zur Verfügung. Das gemeinsame Ziel ist eine hochwertige Ganztagsbetreuung. (...)“

Der Bund hat über das Investitionsprogramm insgesamt 2,75 Milliarden Euro bereitgestellt – davon stehen im Land Brandenburg rund 83,3 Millionen Euro zur Verfügung. Mit dem Eigenanteil von Land, Kommunen und freien Trägern werden in Brandenburg insgesamt rund 119 Millionen Euro investiert. Bei einer Förderung muss ein Träger einen Eigenanteil in Höhe von 30 Prozent der förderfähigen Kosten erbringen. In Ausnahmefällen von besonderer Fi-

WS

Der Freude an Bewegung nachgehen

Mädchen-Basketball-Aktionstag in Perleberg mit „Elbland Towers“

PERLEBERG. Am Sonnabend, dem 24. Februar, gibt es in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr in der Rolandhalle Perleberg einen Basketball-Aktionstag für Mädchen im Alter zwischen sechs und 18 Jahren. Dieser wird organisiert vom Basketballverein Elbland Towers Wittenberge. „Wir wollen den Mädchen- und Damen-Basketball fördern. Das ist im Moment noch eine Nische in Deutschland. Die deutsche Nationalmannschaft ist schon sehr erfolgreich“, sagt Sebastian Görn, 1. Vorsitzender der Elbland Towers. „Wir wollen neben unseren Jungs auch Mädchen in Bewegung bringen. Gerade hier in der Prignitz hat der Sport für Mädchen Potenzial.“ Mädchen sollen außerdem stärker gefördert werden, weil sie laut einem Onlineartikel der „Welt“ zur besonders gefährdeten Risikogruppe zählen, da die körperlichen Aktivitäten immer mehr zurückgehen. Sie sollen weg von Schreibtisch, Spielekonsolen oder Computer, hin zu körperlicher Aktivität geführt werden, soziale Kontakte knüpfen und neue Freundschaften finden. Der Ablauf am 24. Februar soll ähnlich sein wie beim Aktionstag am 4. Dezember 2022. Da gab es in Kooperation mit dem Deutschen Basketball Bund (DBB) den Aktionstag „Back on court“. Kinder hatten die Gelegenheit, die Grundlagen und möglichst viele Facetten des Basketballsports kennenzulernen. Die Nachfrage überstieg das Angebot, sodass einige interessierte Kinder nicht am Event teilnehmen konnten. Das Feedback war von allen Seiten sehr positiv. Anmelden können sich Interessierte mit einer E-Mail an kontakt@elbland-towers.de mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum. Anmeldeschluss ist der 15. Februar um 15 Uhr. Maximal 35 Teilnehmerinnen können mitmachen. Einige Anmeldungen liegen bereits vor. Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig anzumelden. Wer vorab Fragen hat, kann sich ebenfalls gern an oben genannte Mail-Adresse wenden. „Mit unseren beiden

weiblichen Coaches Nancy und Jacky haben wir bereits zwei Damen an Bord. Sie würden sich freuen, wenn die Mädchen Basketball für sich entdecken“, so Görn. WS



Sebastian Görn ist der 1. Vorsitzende des Basketballvereins Elbland Towers.
Foto: Jens Wegner



Vortrag über Kriminalfall

PERLEBERG. Am Mittwoch, dem 14. Februar, um 19 Uhr bietet das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg einen Vortrags-Abend zu einem regionalen Kriminalfall an. Am 14. Februar 1921 hat sich im niederschlesischen Schloss Kleppelsdorf nahe der Klein-

stadt Lähn ein Verbrechen zugetragen, bei dem zwei Mädchen ihr Leben verloren. Die Referentin Doris Baumert wird über den Kriminalfall mit seinen umfangreichen Verflechtungen der beteiligten Personen und unter Berücksichtigung der Perleberger Familienverhältnisse referieren. Er sorgte damals für internationale Berichterstattungen. WS

■ **Der Eintritt ist kostenpflichtig. Anmeldung unter der Tel. 03876/781422 oder per E-Mail unter museum@stadt-perleberg.de**

GUTSCHEIN



KOSTENLOSE

WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE

Entspannt alleine von zu Hause aus berechnen!

Jetzt Ihre Immobilie bewerten lassen unter:



DR-LEHNER-IMMOBILIEN.DE

ODER



03877-70006



DR. LEHNER
IMMOBILIEN

Anne Koplin

Immobilienberaterin